



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Der Samstag des "Arc"-Wochenendes war nicht arm an Großereignissen. Gruppe-Rennen überall in Europa, natürlich in Longchamp, aber auch in Großbritannien und auch in Irland gab es bessere Prüfungen. Doch das Rennen, das von den Kollegen der "Racing Post" hervorgehoben präsentiert, rauf und runter besprochen wurde war: ein Handicap. Das Cambridgeshire in Newmarket, wurde bis ins Kleinste seziert und es wurde im Vorfeld mit jedem gesprochen, der auch nur im Entferntesten mit dem Rennen zu tun hatte. Was umfänglich war, denn es liefen auf der Geraden Bahn über 1800 Meter stolze 34 Pferde. Astro King, eine 20:1-Chance, war der Sieger, das Preisgeld für seine Besitzer lag bei rund 125.000 Euro.

Handicaps, das sind nicht nur in England das Salz in der Suppe für jeden Wetter. In Frankreich ist es die Quinté, die gerade noch einmal bei der Auszahlung finanziell geboostet wird, in Hong Kong werden fast nur Handicaps gelaufen und der Melbourne Cup ist, obwohl ein Gr. I-Rennen, ein Ausgleich. Nur Deutschland ist und bleibt da außen vor. Die Zeiten, als es etwa in Köln in der Saison mit dem Frühjahrs-Ausgleich losging und dem stets gut dotierten Waltner-Preis endete, sind Historie. Ausgleichs I sind längst Sorgenkinder der Rennvereine geworden. Das dort ausgelobte Preisgeld ist zwar für hiesige Verhältnisse in Ordnung, aber in Frankreich gibt es halt in tieferer Klasse mehr zu verdienen. Hoppegarten hat vor einigen Jahren einmal Geld für Handicaps in die Hand genommen, doch war das nicht von Erfolg gekrönt. Eigentlich schade, denn als Wetter würde man sich so manches Mal statt eines Listenrennens ein zünftiges Handicap wünschen. So etwas wie das Cambridgeshire.

DD

Die finale BBAG-Auktion



Vor den Röttgener Boxen auf dem BBAG-Auktionsgelände. Foto: privat

Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen war das Auktionsgelände am Donnerstag vor der Herbstauktion der BBAG an diesem Wochenende bestens frequentiert. "Unser Katalog kann sich dieses Jahr wirklich sehen lassen", sagte BBAG-Geschäftsführer Klaus Eulenberger, "wir haben wie immer viele Kunden aus dem Ausland, aber auch die einen oder anderen hiesigen Trainer haben sich heute schon Einiges angeschaut."

Im Jährlingsbereich gibt es insbesondere am Freitagabend, wenn ab 17 Uhr im Anschluss an die Rennen auktioniert wird, eine Reihe von Highlights: Einen Brümmerhofer Sea The Stars-Hengst aus der Wildfährte (Nr. 103), eine Pinatubo-Stute aus Ittlingen (Nr. 109), einen Park Wiedinger Soldier Hollow-Hengst aus der einstigen "Winterkönigin" Dhaba, Bruder zu drei Blacktype-Pferden (Nr. 115) und einen Too Darn Hot-Hengst aus der großen Röttgener D-Familie (Nr. 118).

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

feiert

SALES & RACING FESTIVAL 2023
2x 5 € FREIWETTE

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Gültig am 13. und 15. Oktober. Alle Infos auf WETTSTAR.de



Fortsetzung von Seite 1:

... finale BBAG-Auktion

Bei den Pferden im Training könnten die interessanten Angebote ebenfalls am Freitag in den Ring kommen. Das sind in erster Linie die Pferde des Gestüts Höny-Hof. Der Rennpferdebereich wird komplett in Iffezheim angeboten. Dazu zählt u.a. ein Lope de Vega-Hengst aus der Sacarina-Familie, der eine Startberechtigung für die Auktionsrennen besitzt.

India für Japan Cup genannt

Die Ittlingerin **India** (Adlerflug) ist das einzige in Deutschland trainierte Pferd, das für den Japan Cup (Gr. I) eingeschrieben wurde. Insgesamt wurden 19 nicht-japanische Kandidaten für das Rennen genannt, davon gleich fünf von Aidan O'Brien aus Irland, darunter Auguste Rodin (Deep Impact). Aus Frankreich sind fünf Pferde gemeldet, darunter der Hoppegartener Gruppe I-Sieger Simca Mil-le (Tamayuz). Der Japan Cup wird am 26. November gelaufen, der Besitzer des Siegers bekommt umgerechnet 3,5 Millionen Euro. Preisgelder gibt es bis zum zehnten Platz, zusätzlich wird eine Antrittsprämie von 100.000 Dollar gezahlt, es werden auch sämtliche Kosten übernommen.

Rücktritt vom Rücktritt

Die Abschiedsfeierlichkeiten können ab sofort eingestellt werden: **Frankie Dettori** hat sich entschlossen, auch im kommenden Jahr weiter zu reiten. Er wird, wie im kommenden Winter, in den USA in den Sattel steigen und von dort auch Engagements in Saudi-Arabien und Dubai annehmen. "Ich hätte nicht gedacht, dass dieses Jahr so erfolgreich sein würde", gab er der "Racing Post" zu Protokoll. "Im Moment denke ich nur bis zum Kentucky Derby, aber ich will nicht ausschließen, dass danach auch noch etwas passiert."

Die neue Nummer zwei

Der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Sieger Ace Impact (Cracksman) erscheint mit einer neuen Marke von 128 (104 kg) in der aktuellsten Weltrangliste jetzt auf Rang zwei hinter Equinox, der die Liste mit 129 (104,5 kg) immer noch anführt. Verbessert haben sich durch ihr gutes Laufen im Arc auch Onesto (123) und Continuous (120). Auch Horizon Dore, der Sieger aus dem Prix Dollar, taucht jetzt mit einem Rating von 120 (100 kg) in der Liste auf, die insgesamt 43 Pferde mit einer Marke von 120 (100 kg) oder mehr umfasst.

RACEBETS

DIE HIGHLIGHTS FÜR BADEN-BADEN



SWEEPSTAKES

Bei den Sweepstakes losen wir allen angemeldeten Kunden (Code: OKT23) zufällig ein Pferd in einem ausgewählten Rennen zu. Wenn das zugeloste Pferd gewinnt, erhalten diese Kunden eine 2 € Freiwette.

DAS BESTE RENNEN

Wir erhöhen am Freitag die Quoten aller Starter im Ferdinand Leisten-Memorial und am Sonntag im Preis der Winterkönigin. Max. Einsatz: 10 €. Eine Wette pro Kunde im Spezialmarkt.

Hals und Bein!

18+ | Sweepstakes gilt nur nach Registrierung mit dem Code OKT23 und wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro Kunde | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



www.bb-ag-sales.de

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

Christmas Online - Aktion: 3. Dezember 2023

Frühjahrs-Auktion: 31. Mai 2024

HIT August Online-Auktion: 16. August 2024

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Sales & Racing Festival: 17. und 18. Oktober 2024



Geography ist mit René Piechulek der Sieger im Preis des Winterfavoriten, der Ittlinger Narrativo unter dem Italiener Michael Cadeddu rückt ihm noch auf die Pelle. ©Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 08. Oktober

Wettstar.de - Preis des Winterfavoriten - Gruppe III, 155000 €, Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1600m

GEOGRAPHY (2021), H., v. Holy Roman Emperor - Guajara (Montjeu), Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Hanse, Tr.: Peter Schiergen, GAG:93 kg, 2. Narrativo (Adlerflug), 3. Inside Matters (Lope de Vega), 4. Borna, 5. Larios, 6. Backes, 7. Mister Fernando
Si. H-4-N-3-kK-1/2

Zeit: 1:35,21

Boden: gut bis weich

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2022
95.000

Am später auf Grund der Witterung abgebrochenen Diana-Renntag hatte **Geography** seine Maidenschaft abgelegt, auf schon sehr anspruchsvollen Boden, aber in versprechendem Stil. Im Zukunfts-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden passte es dann nicht ganz so gut, er hatte im Einlauf nicht die optimale Spur, diese Leistung konnte er im "Winterfavoriten" schnell korrigieren, wobei er nach einem frühen Vorstoß knapp gegen einen stark endenden Konkurrenten zum Zuge kam. Es bleibt abzuwarten, ob er auf den Spuren seines Vorgängers Fantastic Moon (Sea the Moon)

EIN FÄHRHOFER
SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

wandeln kann, Stehvermögen sollte er eigentlich besitzen, zumindest wenn man sich die Abstammung anschaut.

Der **Holy Roman Emperor**-Sohn stammt aus der vor geraumer Zeit auf dem Fährhof angesiedelten Grimpola-Familie. Die Mutter **Guajara** (Montjeu) hat vier Rennen gewonnen, darunter den Premio Paolo Mezzanotte (LR) in Mailand, dort war sie auch Dritte im Premio Giovanni Falck (LR). Ihre bisherigen drei Nachkommen waren durchweg in

> schnell > sicher > sattelfest



Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Großbritannien am Start, alle haben gewonnen, Groundbreaker (Oasis Dream) war in Listenrennen in Hamilton und Windsor platziert. Guajara ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Goathemala (Black Sam Bellamy), die drei Listensieger gebracht hat, Guarana (Pivotal), Wolf Country (Dubawi) und Goiania (Oasis Dream). Ein Sohn einer weiteren Schwester ist der Gr. III-Sieger Patrick Sarsfield (Australia). Guajara hat dieses Jahr einen Hengst von Too Darn Hot gebracht, stand dann auf der Liste von Alson. Alles Weitere ist dem nachfolgenden Pedigree zu entnehmen.

www.turf-times.de



Als Winterfavoriten grüßen Stall Haneses Geography und René Piechulek ... ©Dr. Jens Fuchs

GEOGRAPHY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for GEOGRAPHY (GER)

GEOGRAPHY (GER) (Bay colt 2021)	Sire: HOLY ROMAN EMPEROR (IRE) (Bay 2004)	Danehill (USA) (Bay 1986)	Danzig (USA)
		L'On Vite (USA) (Bay 1986)	Razyana (USA)
	Dam: GUAJARA (GER) (Bay/Brown 2010)	Montjeu (IRE) (Bay 1996)	Secretariat (USA)
			Fanfreluce (CAN)
		Global World (GER) (Bay/Brown 1998)	Sadler's Wells (USA)
			Floripedes (FR)
		Big Shuffle (USA)	
		Goonda (GB)	

GEOGRAPHY (GER), €95,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Moritz Becher, won 2 races (7f.-8f.) in Germany at 2 years, 2023 and £82,301 including WETTSTAR.de - Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**.

1st Dam

GUAJARA (GER), (GER 87), won 4 races (11f.-12f.) in Germany and Italy at 3 and 4 years and £37,515 including Premio Paolo Mezzanotte, Milan, L., placed 8 times including third in Premio Giovanni Falck, Milan, L.; dam of **4 winners**:

GEOGRAPHY (GER), see above.

Groundbreaker (GER) (2019 g. by Oasis Dream (GB)), 130,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2020 - Andrew Balding, 20,000 gns. Tattersalls September Online Sale 2023 - Valueracingclub.co.uk, (99), won 1 race (10f.) at 3 years, 2022 and £37,705, placed 3 times including second in Glasgow Stakes, Hamilton Park, L. and third in August Stakes, Windsor, L., (David Pipe).

GAMBON (GER) (2016 g. by Dutch Art (GB)), (82), won 4 races (6f.-7f.) from 3 to 5 years and £27,938 and placed 6 times (Eve Johnson Houghton).

JARAMILLO (GB) (2018 g. by Oasis Dream (GB)), 50,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2019 - Ebonos, 100,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Axom, (87), won 2 races (10f.) at 3 years and £9,916 and placed once; also won 1 race over hurdles (20f.) at 5 years, 2023 and £14,364 and placed 4 times (Warren Greatrex).

2nd Dam

Global World (GER), ([GER 83](#)), **won** 1 race in Germany at 2 years, placed 8 times including third in Korver-Rennen Dortmund Stutenpreis, Dortmund, L.; Own sister to **GLOBAL THRILL (GB)**; dam of **5 winners**:

GOATHEMALA (GER) (2005 f. by Black Sam Bellamy (IRE)), ([GER 92](#)), **won** 2 races in Germany at 3 years and £39,706 including Racebets.com - EBF Stutenpreis, Dusseldorf, **Gr.3**, placed third in Diana Trial, Cologne, **Gr.2**; dam of winners.

GUALANA (GER), ([GER 89](#)), 3 races in Germany at 3 years, 2022 including Grosser Preis der Privatbank ODDO BHF, Hannover, L.

GOIANIA (GB), ([GER 88](#)), 2 races in Germany at 3 years including G. P. der Deutschen Bank Neue Bult Cup, Hannover, L., placed second in Mehl-Mulhens Neue Bult Youngster Cup, Hannover, L.; dam of GAVEA (GER), 2 races in France and U.S.A. to 2023.

WOLF COUNTRY (GB), ([103](#)), 2 races at home and in France at 2 and 3 years and £46,142 including Prix de l'Avre, Saint-Cloud, L., ([Charlie Appleby](#)).

Guavia (GER), ([GER 87](#)), 2 races in Germany at 2 and 4 years, placed third in Honda Bayerischer Fliegerpreis, Munich, L.; dam of GAHERIS (GER), **50,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2019 - Vendor**, ([IRE 88](#)), 3 races in Spain to 2023 and placed 8 times ([Joseph Patrick O'Brien](#)).

GREATGADIAN (GER), **160,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2019 - SackvilleDonald**, ([102](#)), 4 races from 2 to 4 years, 2022 and £68,196 and placed 8 times ([Roger Varian](#)).

GUAJARA (GER), see above.

GALANA (GER) (2006 f. by Black Sam Bellamy (IRE)), ([GER 91](#)), **won** 2 races in Germany at 2 and 3 years and £33,662 including Henkel Trial, Dusseldorf, L.

GUARINO (GER), ([97](#)), **won** 1 race in Germany at 2 years and placed 3 times ([Gary Moore](#)).

GLOBALIST (GER), **won** 1 race in U.A.E. at 5 years and £28,417 and placed twice ([John Gosden](#)).

Ultra Appeal (IRE), ([FR 80](#)), placed 7 times in France from 2 to 4 years and £26,408; dam of winners.

PATRICK SARFIELD (FR), **230,000 gns. Tattersalls July Sale 2019 - Joseph O'Brien**, **37,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2022 - Marques De Miraflores**, ([IRE 114](#)), 5 races at home and in Spain at 3, 4 and 7 years, 2023 and £205,604 including Meld Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed third in Bayerisches Zuchtrennen, Munich, **Gr.1**, ([Joseph Patrick O'Brien](#)).

OZ LEGEND (IRE), **48,000 gns. yearling Tattersalls December Yearling Sale 2019 - Vendor**, **135,000 gns. Tattersalls Craven Breeze-Up Sale 2020 - Avenue BS**, ([84](#)), 2 races at 2 and 3 years and placed 3 times; also 2 races in Australia at 4 years, 2022 and £83,740 and placed 7 times ([James Ferguson](#)).

GET STUCK IN (IRE), **75,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2021 - Johnston Racing**, ([76](#)), 1 race at 3 years, 2023 ([Charlie Johnston](#)).

Gariapa (GER), ([GER 59](#)), placed 3 times in Germany at 3 and 4 years; dam of a winner.

GERAPPA STS (IRE), **€4,500 yearling Goffs Autumn Yearling Sale - B O'Ryan**, 2 races in Hungary at 2 and 3 years and placed twice.

Gravata (GER), **\$25,000 mare FTK WNT MIX 2023 - Schiano Racing**, ([GER 52](#)), placed twice in Germany at 3 years; dam of winners.

GIACOMETTI (USA), **\$6,500 Kee Jan All Ages 2023 - John Ennis, agent**, 4 races in U.S.A. at 3 years, 2023 and £44,651 and placed twice.

3rd Dam

GOONDA (GB), ([75](#)), **won** 1 race at 3 years and placed once; dam of **13 winners** including:

GLOBAL DREAM (GER), ([GER 93](#)), **won** 5 races in France and Germany including Maurice Lacroix-Trophy, Baden-Baden, **Gr.2**, placed second in P.der Wirtschaftsforderung.-Dr Busch Mem, Krefeld, **Gr.3** and Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**.

GLOBAL THRILL (GB), ([110](#)), **won** 4 races in Germany including Wettenteil Fruehjahrs-Meile, Dusseldorf, **Gr.3**, placed second in G.P. der SWK Stadtwerke Meilen Trophy, Krefeld, **Gr.2**; also **won** 5 races over hurdles.

Global Bang (GER), ([111](#)), **won** 4 races in France, Germany and Slovakia, placed second in Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, **Gr.2**.

Global Dancer (GER), **Jt 3rd top rated 2yr old in Germany in 1999**, ([105](#)), **won** 4 races in Germany and Switzerland, placed second in Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**.

Global Storm (GER), ([GER 92](#)), **won** 2 races in Germany, placed third in pferdewetten.de 26 P. Deutschen Einheit, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**.

Global Wand (GER), **€55,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2020 - Vendor**, ([GER 86](#)), **won** 3 races in Germany, placed second in Grosser Preis de VGH Versicherungen, Hannover, L.; dam of a winner.

GREAT ROTATION (IRE), **€95,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2020 - Henk Grewe**, ([GER 77](#)), 2 races in France at 3 and 4 years, 2023 and placed 5 times.

Global Magic (GER), **€65,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Vendor**, ([GER 88](#)), **won** 2 races in Germany, placed second in Premio Paolo Mezzanotte, Milan, L.; dam of winners.

Frankel's Magic (FR), **1,150,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2018 - Vendor**, **€320,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Vendor**, ([FR 97](#)), 2 races in France, placed second in Prix Panacee, Toulouse, L. and third in Prix Charles Laffitte, Compiègne, L. and Prix Solitude, Saint-Cloud, L.

GALLANT DEED (FR), 1 race in France at 3 years, 2023 and placed 3 times.

Global World (GER), see above.

GLOBAL HERO (GER), ([FR 86](#)), **won** 11 races in France and Germany and placed 21 times.

GLOBAL ROSE (GER), ([GER 83](#)), **won** 2 races in Germany.

GLOBAL BEAUTY (GB), **€500 mare BBAG Christmas Online Sale 2021 - Sarah Podolski**, ([GER 75](#)), **won** 1 race in Germany and placed once; dam of winners.

Global Queen (GER), 1 race in Germany at 3 years, 2023, placed third in GP Volkswagen Automobile Hannover/Region, Hannover, L. and Grosser Preis der Privatbank ODDO BHF, Hannover, L.

Global Pearl (GER), placed twice in Italy; dam of winners.

Garud (IRE), ([85](#)), 4 races at home and in Australia, placed third in David Jones Cup Coongy Handicap, Caulfield, **Gr.3**.



Be Ruby holt sich mit Lukas Delozier das Dortmunder Stuten-Auktionsrennen - ©galoppfoto - Stephanie Gruttman

Dortmund, 07. Oktober

Dortmunder Stuten-Auktionsrennen - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m

BE RUBY (2021), St., v. Areion - Becomes You v. Lomitas, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Cometica AG, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 77,5 kg, 2. Elle La Vitesse (Amaron), 3. Flame d'Amour (Attendu), 4. Nightdance Giulia, 5. Pik Dame, 6. Raffinesse, 7. Night Empress, 8. Balzane Deux
 Si. 1 1/2 - 1 3/4 - K-1 - H-1 1/4 - 1/2
 Zeit: 1:39,58

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Jährlingsauktion 2022

52.000

Nach dem wenig inspirierenden Einstand von **Be Ruby** im ersten BBAG-Auktionsrennen in Dortmund zeigte sich die **Areion**-Stute, wie von ihrer Umgebung durchaus erwartet, deutlich verbessert. Zwei Konkurrentinnen, die zuvor vor ihr landeten, hatten diesmal keine Chance. Es wird abzuwarten sein, wie es um den Standard dieses Rennens bestellt war. Die Siegerin, die bei der BBAG 52.000 Euro gekostet hatte, besitzt vorerst keine weitere Nennung.

Sie ist eine von jetzt neun siegreichen Nachkommen ihrer Mutter **Becomes You**, die 2019 von der HFTB Racing Agency ganz gezielt für nur 6.000 Euro bei Arqana gekauft wurde. Weil sie eine Schwester von Representera (Lomitas) ist, der Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Rubaiyat** (Areion). Die Söhne und Töch-

ter von Becomes You haben in ganz Europa gewonnen, Blacktype-Pferde waren bislang in erster und zweiter Generation noch nicht dabei, was durch Be Ruby möglicherweise geändert wird. Diese war ihr erstes Produkt für Karlshof, das zweite ist der in diesem Jahr geborene Bravado (Logician). Die Mutter ist Schwester auch von Tin Horse (Sakhee), Sieger u.a. in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und im Prix Messidor (Gr. III) sowie der Mutter von Jadoomi (Holy Roman Emperor), erfolgreich in der Celebration Mile (Gr. II) und den Solonaway Stakes (Gr. II).

www.turf-times.de

BE RUBY
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

D DAY
 The most successful COUNTERATTACK ever!

BBAG
 Sales and Racing Festival
 Lot 117, Box B 278
 Raised at Gestüt Etzean.
 From the successful line of
 DIASPORA (DOMINANTE,
 DOMINATO, DEAUVILLE,
 DAPPRIMA, DAVIDOFF,
 DON COSSACK).
Stall proclamat
 info@proclamat.com
 +49 151 22351161

Zweijährigen-Sieger

Dortmund, 07. Oktober

Nicole Jäger-Rennen - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1800m

THEKINGOFMYHEART (2021), H., v. Magna Grecia - Scealai Aonair v. Fastnet Rock, Zü.: Manister House Stud, Bes.: Ali Özdemir, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Stefanie Koyuncu, GAG: 85,5 kg, 2. Lahzar Star (Best Solution), 3. Lamington (Lord of England). 4. Klaudius

Si. $\frac{3}{4}$ - 8 - 1 $\frac{3}{4}$

Zeit: 1:49,27

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Listenplatziert war er schon, jetzt legt er auch die Maiden-schaft ab: Thekingofmyheart gewinnt mit Stefanie Koyuncu im Sattel in Dortmund. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Es muss schon überraschen, wie wenige Zweijährige aktuell in den Sieglosen-Rennen an den Start gehen. Die Statistiken liegen zwar erst Ende des Jahres vor, aber gefühlsmäßig werden es Jahr für Jahr immer weniger, die hierzulande im jugendlichen Alter laufen. Ein Quartett war es in Dortmund und es gab mit **Thekingofmyheart** einen nicht unlogischen Sieger. Er hat sich in den vergangenen Wochen von Start zu Start steigern können, insbesondere der zweite Platz im Junioren-Preis (LR) in Düsseldorf war etwas wert. Und Lahzar Star (Best Solution) hatte er schon zuvor hinter sich lassen können. Es könnte für ihn im kommenden Monat im Ratibor-Rennen (Gr. III) auf der Heimatbahn weitergehen.

30.000 Euro hatte er im Frühjahr auf Irlands einziger Breeze Up-Auktion, der Goresbridge Sale von Tattersalls in Fairyhouse gekostet. Er stammt aus dem ersten, 110 Köpfe zählenden Jahrgang von **Magna Grecia** (Invincible Spirit). Der Coolmore-Hengst, der auch in den vergangenen Jahren ähnliche Bedeckungszahlen hatte, im Frühjahr für 15.000 Euro stand, hatte bisher einen Listensieger auf der Bahn. Die Mutter ist eine vierjährig erfolgreiche Fastnet Rock-Tochter, de-

ren Jährlingshengst von U S Navy Flag bei Goffs für 25.000 Euro von Paul Harley erworben wurde, eine Jährlingsstute hat New Bay als Vater. Sie ist Schwester des in Schweden auf Listenebene erfolgreichen Pusjkin (Muhaarar) und der May Hill Stakes (Gr. II)-Dritten Shaqab (Invincible Spirit). Die dritte Mutter ist die Haras de Saint-Pair-Gründerstute Pearly Shells (Efisio), Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin und in mehreren Generationen Mutter von 13 Blacktype-Pferden.

www.turf-times.de

THEKINGOFMYHEART
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Köln, 08. Oktober

pferdewetten.de-Auftaktrennen - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

SHOOTOUT (2021), H., v. Areion - Saloon Sold (Soldier Hollow), Zü.: Gestüt Park Wiedingen, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek, GAG: 80 kg, 2. Miela (Zarak), 3. Let's Fly (Johnny Barnes), 4. Good Moon

Üb. 6 - 2 $\frac{1}{4}$ - 2 $\frac{1}{2}$

Zeit: 1:24,93 • Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

80.000

Es waren zwar nur drei Gegner, die **Shootout** hinter sich ließ, doch war der Stil des Erfolges schon versprechend. Schließlich trägt der 80.000-Euro-Jährling von Tattersalls keine geringe Bürde, denn sein zwei Jahre alter Bruder Sammarco (Camelot) ist der Derbysieger von 2022. Shootout stammt von **Areion**, vertritt dessen drittletzten Jahrgang. Wohl auch deshalb glaubt sein Trainer, dass er vielleicht nicht der größte Steher ist. In der Tat hat Areion eine Reihe von sehr guten Nachkommen gehabt, für die 2000 Meter kein Problem darstellte, aber für die Derby-Distanz hat es meist nicht gereicht. Das Frühjahr wird weitere Aufschlüsse geben.

Die Mutter **Saloon Sold** (Soldier Hollow) war zweijährig Dritte im Winterkönigin-Trial (LR). Sammarco ist ihr Erstling, es folgte Salon Starlet (Saxon Warrior), die zweimal bei der BBAG im Angebot war, bei einer Online-Aukton 2022 für 72.000 Euro in den Stall von Francois Montfort nach Frankreich gewechselt ist. Bei drei Starts ist



Auf den Spuren des Bruders? Shootout gewinnt souverän beim Debüt. Foto: Dr. Jens Fuchs

sie über einen fünften Platz bisher nicht hinausgekommen. In diesem Jahr hat Saloon Sold ein Hengstfohlen von Ghaiyyath gebracht und stand auf der Liste von Camelot. Sie stammt aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof, die zweite Mutter ist Schwester der Blacktype-Sieger Monblue (Monsun), Salon Soldier (Soldier Hollow) und Salonlove (Lawman).

www.turf-times.de



Analytics kommt in Ebbesloher Farben zu einem leichten Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

diesem Jahr nach Frankreich zurückgeführt hat. Aus seiner Zeit im Haras de Bouquetot hat er bisher eine Reihe von Siegern gebracht, Blacktype-Pferde waren noch nicht darunter. **Analytics** war jetzt seine erste Siegerin aus seiner Ebbesloher Zeit, sie löste die ihr gestellte Aufgabe auf dem für junge Pferde gewiss nicht einfachen Leipziger Kurs souverän und professionell.

Ihre Mutter **Santanna** (Country Reel) hat das Gestüt Ebbesloh 2017 über Wilhelm Feldmann für 10.000 Euro bei Arqana erworben. Sie hat zweijährig zwei Rennen gewonnen, in Pornichet und Nantes. Ihr Erstling Abrams Creek (Adlerflug) war bislang in vier Rennen in Frankreich und der Schweiz erfolgreich. Der jetzt drei Jahre alte Arcandi (Zarak) war bei nur drei Starts Sieger, Zweiter im Busch-Memorial (Gr. III) und Dritter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III). Er hatte eine längere Pause einlegen müssen, steht aber wieder auf der Trainingsliste von Peter Schiergen. Die Jährlingsstute Alunis (Reliable Man) wird am Freitag bei der BBAG-Herbstauktion im Lot von Wilhelm Bischoff in den Ring kommen.

» [Klick zum Katalog](#) «

Santanna ist Schwester von drei Black Type-Siegern. Jackfinbar (Whipper) war Sieger im Prix de Lutece (Gr. III), Willie the Whipper (Whipper) und Anna Magnolia (Makfi), die in der Zucht des Gestüts Brümmerhof ist, waren Listensieger. Es handelt sich um die Röttgener A-Familie.

www.turf-times.de

SHOOTOUT
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



KÖLN, 08.10.2023
ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



Leipzig, 08. Oktober

Galopp-Handicap.de-Trophy - by Junger Galopp e.V. - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienergerechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m
ANALYTICS (2021), St., v. Brametot - Santanna (Country Reel), Zü. u. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr.; Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 71 kg, 2. Darsito (Best Solution), 3. Paris Starlet (Lord of England), 4. Pomeleo, 5. Waterproof, 6. Superjet, angehalten: Now I'm A Star.

Le. 2¹/₄-3-3-³/₄-6 • Zeit: 1:43,80

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

RACEBETS [HIER ZUM RENNVIDEO](#) >

Drei Jahre lang stand der mehrfache Gr. I-Sieger **Brametot** (Rajsaman) im Gestüt Ebbesloh, von 2020 bis 2022. Das Interesse der Züchter war übersichtlich, weswegen ihn sein Weg auch in

ANALYTICS
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Dreijährigen-Sieger

Dortmund, 07. Oktober

Preis vom BBAG Sales & Racing Festival - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2050m

VELATO (2020), W., v. Lucky Lion - Very Nice v. Dashing Blade, Zü.: Gestüt Winterhauch, Bes.: Galopp-Club Hoppegarten e.V., Tr.: Roland Dzbasz, Jo.: Dastan Sabatbekov, GAG: 70,5 kg, 2. Bombastic (Protectionist), 3. Costa Rica (Saxon Warrior), 4. Devata, 5. Chandos Hope, 6. Akua'dara, 7. Vilana

Ka. K-1^{3/4}-1^{1/4}-2-2-9

Zeit: 2:13,63

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



Kommt zum langersehnten ersten Sieg im Preis vom BBAG Sales & Racing Festival: Velato (Zweiter von links) mit Dastan Sabatbekov in Dortmund. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Die Welt haben die Söhne und Töchter von **Lucky Lion** (High Chaparral) bisher noch nicht bewegt, aber eine Reihe von nützlichen Nachkommen waren schon darunter. In diese Kategorie wird auch der eine weite Reise nach Dortmund angetretene **Velato** gehören, der nach einigen Platzierungen sicher seine Maidenschaft ablegen konnte, Seine Mutter **Very Nice** (Dashing Blade) hat fünf Rennen gewonnen, fünf Sieger hat sie bisher auf der Bahn, an der Spitze Valpolicella (Amaron), Listensiegerin in Hannover, Zweite im Premio del Giubileo (Gr. III) in Mailand, zudem noch zweimal listenplatziert. Die zweite Mutter Victory's Pleasure (Desert King) hat zwei Rennen gewonnen.

www.turf-times.de

VELATO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Köln, 08. Oktober

Preis der Jean Harzheim Pferdetransporte - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

ATTACCO (2020), W., v. Areion - Aloe (Lomitas), Zü.: Gestüt Auenquelle, Bes.: Stall Mandarin, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 78 kg, 2. A Countach (Counterattack), 3. Sara (Reliable Man), 4. Philomena, 5. Bombardino, 6. Emmeci

Üb. 4-3-7-5-5

Zeit: 1:37,06

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2021

70.000



Der längst fällige erste Erfolg von Attacco. Foto: Dr. Jens Fuchs

Eine derart einfache Aufgabe hatte **Attacco** bisher noch nicht vorgefunden und so kam der heiße Favorit zu einem letztendlich leichten Sieg. Zwei dritte Plätze in BBAG-Auktionsrennen waren seine bisher besten Leistungen, aktuelle Nennungen hat er nicht, es wird sicher im Handicap weitergehen.

Der **Areion**-Sohn ist Bruder von Arazza (Areion), die das Winterkönigin-Trial (LR) gewonnen hat, Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II), der Großen Europa-Meile (Gr. III) und im Preis der Winterkönigin (Gr. III) war. Bei Arqana ist sie 2017 für 300.000 Euro an die Shadai Farm nach Japan verkauft worden. Ein Bruder hat über Hürden gewonnen, die zwei Jahre alte Aleandra (Soldier Hollow) steht für den Züchter bei Roland Dzbasz. Sie ist der letzte bekannte Nachkomme der **Aloe** (Lomitas), einer zweifachen Siegerin, Schwester von Adlerflug (Soldier Hollow) und Arigo (Shirocco). Diese herausragende Familie bedarf keiner großen Erklärung.

www.turf-times.de

ATTACCO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Leipzig, 08. Oktober

SC DHfK Handball-Cup - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige seit 1.1.2023 sieglose Pferde., Distanz: 1600m

EMILIO (2020), W., v. Langtang - Emiglia (Lateral), Zü.: Gestüt Paschberg, Bes.: Stall Kleppereck, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Tommaso Scardino, GAG: 64,5 kg, 2. Treviso (Ivawood), 3. Ballantines (Footstepsinthesand), 4. Niemand, 5. Mailand, 6. Scalloway, 7. Hurrikan Roos, 8. Boca Spirit

Le. 2¹/₄-1¹/₂-2-1¹/₂-3¹/₂-24-5

Zeit: 1:41,80

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

Ein letztlich leichter Sieg von **Emilio**, der zuvor schon Ansätze gezeigt hatte, auf der diesmal kürzeren Distanz in einem wenig aufregend besetzten Rennen zum Zuge kam. Er ist der erste Sieger seines Vaters **Langtang** (Campanologist), der in seinen zwei Jahren in Graditz nur sehr übersichtliche Chancen bekam. 13 Nachkommen hatte er im Jahrgang 2020, gerade einmal drei waren es bei den jetzt Zweijährigen. Er steht inzwischen im Haras de Treban in Frankreich.

Die Mutter **Emiglia** (Lateral) hat bei 59 Starts acht Rennen gewonnen, ihr höchstes Rating hatte sie neunjährig mit 54,5kg. Emilio ist ihr Erstling, eine Jährlingsstute, wie ihr Bruder vom Gestüt Paschberg gezogen, hat Mastercraftsman als



Emilio sorgt für den ersten Sieg eines Nachkommens von Langtang. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Vater. Die Mutter ist Schwester von drei Siegern, darunter ist die Mutter der Listensiegerin Emerita (Areion). Die zweite Mutter Estelle (Emarati) ist Schwester von Caitano (Niniski), der erfolgreich rund um die Welt reiste, u.a. den Gran Premio del Jockey Club (Gr. I) und den Aral-Pokal (Gr. I) gewann, vielfach Gr. I-platziert war, so etwa als Dritter in der Hong Kong Vase (Gr. I) war,

www.turf-times.de

EMILIO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



TATTERSALLS AUTUMN HORSES IN TRAINING SALE

1750 Startpferde/Stuten im Training



JUST FINE Sieger des The Metropolitan, Gr. 1, etc. gekauft als Startpferd bei Tattersalls Autumn Horses in Training Sale für 300,000 gns

87

Listen-/Gruppensieger inkl. 8 Gruppe 1 Sieger seit 2020

Montag 23 - Freitag 27 Okt.
FIVE DAY SALE

REGIONAL Sieger des Sprint Cup Stakes, Gr. 1, etc. gekauft als Startpferd bei Horse in Training at Tattersalls für 3.500gns



Tattersalls

Contact: **TINA RAU**
Mob (GER): +49 151 51920996



In "Book 1" gestrichen, in "Book 2" Salestopperin: Godolphin erwarb diese Dubawi-Stute. Foto: Tattersalls

AUKTIONSNEWS

Leichte Rückgänge auch in "Book 2"

Es war eine Stute, die gar nicht im Katalog aufgeführt war, die im dreitägigen "Book 2" der October Yearling Sale von Tattersalls den höchsten Zuschlag bekam. Die vom Lodge Park Stud in Irland angebotene Dubawi-Tochter aus der Park Bloom (Galileo) sollte eigentlich eine Woche zuvor in "Book 1" in den Ring kommen, doch zog sie sich auf dem Weg zur Auktion im Transporter eine leichte äußerliche Verletzung zu und blieb daheim. Doch mit einer "Wild Card" versehen, wurde sie dann am Montag in Newmarket doch angeboten und fand in Godolphin für 725.000 gns. einen Käufer. Ihr Papier kann sich auch sehen lassen, denn ihre Mutter ist eine Schwester der Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin Was (Galileo) und zweier weiterer Gruppe-Sieger, die dritte Mutter ist die Champion-Stute Park Express (Ahonoora), Mutter von New Approach (Galileo), in mehreren Generationen eine herausragende Vererberin. Godolphin hatte in "Book 1" bereits vier Dubawi-Nachkommen für insgesamt 2,675 Millionen gns.

erworben, der Kauf der Stute jetzt war der einzige Zuschlag, den das Unternehmen von Scheich Mohammed in "Book 2" bekam.

Der hohe Preis konnte aber nicht verhindern, dass das Ergebnis von dieser Session, die so etwas wie den gehobenen Mittelmarkt repräsentiert, doch ein gutes Stück hinter dem Vorjahr zurücklag. Von 734 vorgestellten Jährlingen wurden 626 für knapp 54 Millionen gns. verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 86.228 gns. und damit um zehn Prozent unter dem Wert von 2023, damals Rekord für diese Auktion. Es war aber trotzdem noch der zweitbeste Wert in "Book 2" überhaupt.

Anthony Stroud, der Chefeinkäufer von Godolphin, war auch für die nach der Dubawi-Stute nächsthöheren Preise verantwortlich, allerdings mit seiner Agentur Stroud Coleman für andere Klienten. Ein Sohn des Hype-Deckhengstes Havana Grey, rechter Bruder zum diesjährigen Prix de Cabourg (Gr. III)-Sieger Elite Status, kostete 425.000 gns. In der Familie findet man auch die Gr.-Sieger Broome (Australia) und Point Lonsdale (Galileo). Der junge Hengst wird für Shaikh Nasser eine Box bei Simon und Ed Crisford beziehen, die mit Vandeeck aktuell schon einen Gr. I-Sieger von Havana Grey in ihrem Stall haben. Richard Knight, der in den vergangenen Wochen des Öfteren Pferde für den Emir von Katar erworben

hat, ersteigerte für 425.000gns. einen Sea The Stars-Sohn aus einer Schwester des Gr. I-Siegers Mekhtaal (Sea the Stars). Auf 350.000gns. kletterte ein Too Darn Hot mit einem starken Pedigree, angeboten von Sir Anthony Oppenheimers Hascombe & Valiant Stud, die Mutter ist eine Gr. III-Siegerin von Nathaniel. Ebenfalls 350.000gns. erlöste ein Wootton Bassett-Hengst, der von Westerberg in Irland gezogen wurde.

Von den Hengsten mit dem ersten Jahrgang im Ring wurde insbesondere Pinatubo sehr gut angenommen. Seine Jährlinge erzielten Preise u.a. von 325.000gns., 300.000gns. und 280.000gns. In untere sechsstelligen Regionen kletterten Nachkommen von Ghaiyyath bis zu 210.000gns. und Earthlight bis 325.000gns.

Aus deutscher Sicht waren die Aktivitäten zumindest nach außen hin sehr übersichtlich. Übermittelt wurde der Ankauf eines Sea the Moon-Hengstes, den Ronald Rauscher im Auftrag von Dr. Christoph Berglar für 115.000gns. erwarb. Er ist der Erstling einer nicht gelaufenen Kingman-Stute aus einer starken Blacktype-Familie. Mehrere Verkäufe tätigte Stauffenberg Bloodstock, darunter einen für 80.000 Euro als Fohlen erworbenen Dandy Man-Hengst, der diesmal 130.000gns. brachte. Eine Wittekindshofer Sottsass-Stute aus der Elle Memory blieb bei 38.000gns. hängen. Ein Görlsdorfer Adlerflug-Hengst, angeboten über das irische Newton Stud, wurde für 62.000gns. Paul Harley zugeschlagen.

Am Donnerstag ging es bei Tattersalls mit einem zweitägigen „Book 3“ weiter, am Samstag fokgt noch ein schmales „Book 4“.

Gruppe I-Siegerinnen im Ring

Bei den anstehenden Herbstauktionen für Stuten in Newmarket und Deauville werden wieder zahlreiche Gruppe-Siegerinnen in den Ring kommen. Bei Tattersalls wird **Cachet** (Aclaim) versteigert, die im vergangenen Jahr für Trainer George Boughey die 1000 Guineas (Gr. I) gewonnen hat, danach auch noch Zweite in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) war. In dieser Saison kam sie nur noch zweimal an den Ablauf, sie steht im Besitz des Syndikats Highflyer Bloodstock. Ebenfalls in Newmarket kommt ihre Trainingsgefährtin **Via Sistina** (Fastnet Rock) zum Verkauf, sie hat im Sommer auf dem Curragh die Pretty Polly Stakes (Gr. I) gewonnen.

Bei Arqana wird **Place du Carrousel** (Lope de Vega) im Katalog stehen. Die vier Jahre alte Stute hat im vergangenen Jahr den Prix de l'Opéra (Gr. I) gewonnen und war in diesem Jahr im Prix Foy (Gr. II) erfolgreich, hinzu kommen zwei Gr. III-Siege. Im Prix de 'Arc de Triomphe (Gr. I) blieb sie unplatziert.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times
2 Tage · 🌐

(Klein Herz für Rennpferde? Hier das Beispiel dafür ... #turfTimes








Rennstall Andreas Suborics
2 Tage · 🌐

Ein Kapitel geht zu Ende: DIAMANTIS geht in Rente!
Mit einem weinenden, aber auch einem lachenden Auge, verabschieden wir unseren Diamantis in den wohlverdienten Ruhestand. 🥰❤️
Diamantis war nicht nur Listensieger, sondern auch mehrfach gruppeplatziert. Er war der erste Derbystarter vom #SubiStable. Aber Diamantis war mehr als nur ein erfolgreiches Rennpferd. Er war ein treuer und umgänglicher Begleiter über die Jahre hinweg. 🐾
Wir sind unglaublich glücklich, mitteilen zu können, dass Diamantis auch weiterhin ein Teil des #SubiStables bleibt. Er wird in seinem wohlverdienten Ruhestand bei unserem Trainer und seiner Frau Natascha sein Zuhause finden. 🏡🐾
Ein besonderer Dank gilt auch den Besitzern dem Stall Ritterbusch. Diamantis war eines der ersten Rennpferde des Besitzers, und wir sind dankbar für das Vertrauen, das sie über die Jahre hinweg in ihn und uns gesetzt haben. 🙏❤️

👍👍 266
5 Kommentare · 4 Mal geteilt

Emmy Jones
Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt 🍌🍌🍌. Alles Gute für den treuen Diamantis 🖤🍀

Gefällt mir · Antworten · 2 Tage

Top-fan
Sigrun Quinkenstein
Schön das er bei vertrauten Menschen bleiben darf. Er ist so ein hübscher Kerl. 🥰🐾

Gefällt mir · Antworten · 2 Tage

Jutta Lang
Das ist ja eine tolle Nachricht! Aber ich werde ihn vermissen. 🥺

Gefällt mir · Antworten · 1 Tage

Top-fan
Christiane Schlott
Viele gute Wünsche für eine gute Zeit in den späten Jahren als Rennpferd.

Gefällt mir · Antworten · 1 Tage

Anke Kohlrusch
Ein toller Bursche 🥰🐾

Gefällt mir · Antworten · 2 Tage

DIAMANTIS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



<http://www.facebook.com/turftimes>



BUY FROM THE BEST

7 DER RÖTTGENER BBAG 2020 & 2021 ANGEBOTE ERREICHTEN BLACK TYPE!
ARDAKAN Gr.2 **ASSISTENT** Gr.2, Gr.1p **WELL DISPOSED** Gr.3, Gr.1p
KASSADA Gr.3, Gr.1p **ARIOLO** Gr.3p **BÄRBELCHEN** Gr.3p **DERIDA** L.

JÄHRLINGS-ANGEBOT ZUR BBAG-HERBSTAUKTION 2023:

DEPRO 2022 Hengst	Protectionist – Desabina (Big Shuffle) Halbruder zu DESSAU, DARIA und DAMOUR aus einer Listen-Siegerin	Jährling
DISTOR 2022 Hengst	Too Darn Hot – Diatribe (Tertullian) Halbruder zu DEGAS, DIADORA und DINA	Jährling
DORINO 2022 Hengst	Reliable Man – Diajaka (Kamsin) Erstes Fohlen einer Stakes-platzierten Schwester zu DIATRIBE, DIAPHORA	Jährling
N.N. 2022 Stute	Waldpfad – Gemma Blu (Mastercraftsman) Erstes Fohlen einer Vertreterin der Linie von GRIMPOLA	Jährling
KAJINSKY 2022 Hengst	Millowitsch – Kathleen Frances (Sakhee) <i>Agent</i> Bruder zur frischen Siegerin KALIA, Top-Familie von JEUNE	Jährling
KOLUMBAN 2022 Hengst	Best Solution – Kastila (Sternkönig) Halbruder zu KASPAR und KASALLA, der Mutter von KASSADA	Jährling
LA SPORTIVA 2022 Stute	Reliable Man – Salsanara (Kingsalsa) <i>Agent</i> Aus der Mutterlinie der Top-Vererber LORD OF ENGLAND und LOMITAS	Jährling
WALKOVER 2022 Hengst	Lord of England – Wackere (Campanologist) Aus einer Vollschwester zu WALSINGHAM, Top-Familie von ALENQUER	Jährling
WALZER 2022 Hengst	Almanzor – Well Spoken (Soldier Hollow) Aus Champion-2jährigen Gruppesiegerin, Linie von WINDSTOSS, WELTSTAR	Jährling
WILBERT 2022 Hengst	Belardo - Wilddrossel (Dalakhan) Aus einer gruppeplatzierten Halbschwester zu WILD COCO und WELTMACHT	Jährling

MUTTERSTUTEN-ANGEBOT ZUR BBAG-HERBSTAUKTION 2023:

DERIYANA	Oasis Dream – Deremah (More Than Ready) Aus der Stakes-platzierten DEREMAH, Familie von ALMANZOR	Mutterstute
DIAJAKA trgd. v. Millowitsch (15.04.)	Kamsin – Diacada (Cadeaux Geneveux) Stakes-platzierte Schwester zu DIATRIBE, DAKTANI und DIAPHORA	Mutterstute
EMPATHIE	Holy Roman Emperor – Eloge (Galileo) Schwester zu Enzian (BBAG 160.000 Euro Verkauf) aus einer ENORA-Tochter	Mutterstute
EUPHORIE trgd. v. Intello (15.03.)	Protectionist – Elora (Alkalde) Siegerin, Schwester zu EMPORA, ENISSA, EL LOCO, ELORA PRINCESS	Mutterstute
GEMMAN BLU	Mastercraftsman – Goiania (Oasis Dream) Siegreiche Vertreterin der GRIMPOLA-Linie aus einer Listen-Siegerin	Mutterstute
WELL PROTECTED trgd. v. Millowitsch (20.02.)	Protectionist – Weichsel (Soldier Hollow) Aus der starken Familie der Derby-Sieger WELTSTAR und WINDSTOSS	Mutterstute
WELL SPOKEN trgd. v. Windstoß (07.03.)	Soldier Hollow – Well American (Bertrando) Champion-2jährige aus der Linie der Derby-Sieger WELTSTAR, WINDSTOSS	Mutterstute

Sie finden uns in Hof A 83 Frank Dorff Tel.: 0160 58 58 964 www.gestuet-roettgen.de

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Newmarket, 07. Oktober

Sun Chariot Stakes - Gruppe I, 309000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

INSPIRAL (2019), St., v. *Frankel* - *Starscope* v. *Selkirk*, Bes. u. Zü.: *Cheveley Park Stud*, Tr.: *John & Thady Gosden*, Jo.: *Lanfranco Dettori*

2. *Mqse de Sevigne* (*Siyouni*), 3. *Heredia* (*Dark Angel*), 4. *Coppice*, 5. *Meditate*, 6. *Random Harvest*, 7. *Roman Mist*, 8. *Goldana* • 3 3/4, 3/4, 1 1/2, 1/2, H, 2 3/4, K

Zeit: 1:35,65 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)



Inspiral unter *Frankie Dettori* im Sommer in *Deauville*. www.galoppfoto.de

Es war schon großes Kino in Newmarket: **Frankie Dettori** gewann im Hauptquartier des britischen Rennsports sein 500. Rennen und das nicht in irgendeiner kleinen Prüfung, sondern in einem Gruppe I-Rennen. Entsprechend fielen anschließend die Ehrungen und Lobpreisungen aus. An diesem Wochenende stehen ja noch einige weitere Großereignisse in Newmarket auf dem Programm und da Dettori dann dort mutmaßlich letztmalig in den Sattel steigen wird, sind entsprechende Festivitäten geplant, Es halten sich aber unverändert die Gerüchte, dass der Italiener seinen eigentlich für das Jahresende geplanten Abschied vom Rennsattel doch noch etwas nach hinten verschieben könnte. Eigentlich sollte nach den Internationalen Rennen Mitte Dezember in Hong Kong Schluss sein, doch könnten die USA und der Mittlere Osten doch noch locken. Dettori selbst hat dazu noch nicht konkret Stellung genommen.

Fraglos ist der Jockey, der am 15. Dezember 53 Jahre alt wird, unverändert in exorbitanter Verfassung. Was er auf der souveränen **Inspiral** in den Sun Chariot Stakes (Gr. I) nicht unter Beweis stellen musste, die Stute war souveräne Ware. Es war beim zwölften Start der achte Sieg für die

Frankel-Tochter, die auf höchster Ebene zuvor zweimal den Prix Jacques le Marois (Gr. I), die Filies Mile (Gr. I) und die Coronation Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Dieses Jahr wird sie noch einmal laufen, entweder in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) in Ascot, wo aber möglicherweise für sie nicht passender weicher Boden droht, oder im Breeders' Cup Mile (Gr. I).

Schon *Inspirals* Mutter **Starscope** war eine exzellente Rennstute, sie war jeweils Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I) und den Coronation Stakes (Gr. I). In der Zucht hatte sie zuvor den listenplatziert gelaufenen *Celestran* (*Dansili*) gebracht. Der zwei Jahre alte Megastar (*Siyouni*) wurde vergangenes Jahr vom **Cheveley Park Stud** für immerhin 350.000gns. zurückgekauft, er steht bei **William Haggas** im Training. Ein Jährlingshengst hat **Ulysses** als Vater, er ist bei Tattersalls gerade für 100.000gns. in den Stall von Michael Bell gegangen, ein Stutfohlen stammt von **Frankel** ab, dieses Jahr ist *Starscope* erneut von Frankel gedeckt worden.

Sie ist Schwester von *Solar Magic* (*Pivotal*) Listensiegerin in Newmarket, auf dieser Ebene auch mehrfach platziert gelaufen. Die zweite Mutter *Moon Goddess* (*Rainbow Quest*) ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Medicean** (*Machiavellian*).

 www.turf-times.de

Ascot, 07. Oktober

Cumberland Lodge Stakes - Gruppe III, 90000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

AL QAREEM (2019), W., v. *Awtaad* - *Moqla* v. *Teofilo*, Bes.: *Nick Bradley Racing 33* + *Burke*, Zü.: *Shadwell*, Tr.: *Karl Richard Burke*, Jo.: *Clifford Lee*

2. *Israr* (*Muhaarar*), 3. *Postileo* (*Galileo*), 4. *Euchen Glen*, 5. *Al Aasy*, 6. *L'Astronome*, 7. *Claymore*, 8. *Fortino* • 3/4, 2 1/2, 1 3/4, 8, 6, 5 1/2, 46

Zeit: 2:32,66 • Boden: gut

Shadwell schien in diesem Rennen gut gerüstet zu sein, doch war der klare Favorit **Al Aasy** (*Sea the Stars*) in der Geraden schnell aus der Partie und **Israr** (*Muhaarar*), der kurz wie der Sieger aussah, wurde von seinem jungen Reiter vielleicht etwas zu früh an die Spitze geschickt. Doch es gewann am Ende ein Pferd aus der Shadwell-Zucht: **Al Qareem**, zweijährig ein 27.000gns.-Kauf bei der Horses in Training Sale von Tattersalls, hatte das bessere Ende. Bei seinem Kauf von Shadwell war er noch gar nicht gelaufen, gewann dann aber einige Handicaps und den Prix Chaudenay (Gr. II). Einen Trip in den Mittleren Osten hatte er Anfang des Jahres nicht gut verkraftet, doch gab es im Stand Cup (LR) in Chester ein erfolgreiches Comeback.

Sein Vater **Awtaad** (*Cape Cross*), der für Shadwell im irischen Derrinstown Stud steht, hat bis-

lang fünf Gruppe-Sieger auf der Bahn, vererbt solide, aber nicht überragend. 36 Stuten hat er 2022 gedeckt. Al Qareem ist Bruder einer Siegerin aus der nicht gelaufenen **Moqla** (Teofilo), die einen zweijährigen Hengst von **Muhaarar**, einen Jährlingshengst von **Tamayuz** und ein Hengstfohlen erneut von Awtaad hat Sie ist Schwester des Earl of Sefton Stakes (Gr. III)-Siegers **Mahsoob** (Dansi) aus der mehrfach listenplatziert gelaufenen Mooakada (Montjeu). Die vierte Mutter ist die Filies' Mile Stakes (Gr. I)-Siegerin und 1000 Guineas (Gr. I)-Dritte Bint Shadayid (Nashwan).

www.turf-times.de

AL QAREEM

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Ascot, 07. Oktober

Bengough Stakes - Gruppe III, 90000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

ANNAF (2019), H., v. Muhaarar - Shimah v. Storm Cat, Bes.: Fosnic Racing, Zü.: Shadwell, Tr.: Michael Appleby, Jo.: Rossa Ryan

2. Commanche Falls (Lethal Force), 3. Pink Crystal (Shamardal), 4. Juan Les Pins, 5. Vadream, 6. Dark Trooper, 7. Rumstar, 8. Happy Romance, 9. Jumby, 10. Garrus • kK, 1, H, H, , H, 1 1/4, 3, 2, 1 1/2

Zeit: 1:13,83 • Boden: gut

Erster Gruppe-Sieg für den harten und beständigen Top-Flieger **Annaf**, der beim Start zuvor das renommierte Portland Handicap in Doncaster für sich entscheiden konnte, aber auch schon auf Listenebene erfolgreich war und in den King's Stand Stakes (Gr. I) in Royal Ascot Platz drei belegt hatte. Bei Tattersalls war er 2021, als er noch ungeprüft war, für 16.000gns. ein günstiger Kauf.

Sein Vater, der von Shadwell nach Frankreich abgegebene vielfache Gr. I-Sieger **Muhaarar** (Oasis Dream), erlebt in der neuen Heimat gerade eine Art Renaissance. Er steht im kommenden Jahr in Petit-Tellier, eine französische Züchtergruppe hat einen maßgeblichen Anteil an ihm erworben. Die nur viermal gelaufene Mutter **Shimah** (Storm Cat) war Listensiegerin und Zweite in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Sie ist Mutter auch des Listensiegers Mushir (Oasis Dream), ist zudem Schwester des Deckhengstes **Haatef** (Danzig), siegreich in den Diadem Stakes (Gr. II).

www.turf-times.de

ANNAF

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Chantilly, 07. Oktober

Criterion de Maisons-Laffitte - Gruppe II, 190000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

CLASSIC FLOWER (2021), St., v. Calyx - Crown of Flowers v. Garswood, Bes.: Gousserie Racing & Jean-Etienne Dubois, Tr.: Patrice Cottier, Jo.: Mickael Barzalona • 2. Dawn Charger (Soldier's Call), 3. Seven Questions (Kodiac), 4. Inishfallen, 5. Spanish Phoenix, 6. Shady Lady, 7. Gaenari • 3/4, 1 3/4, 2, 1/2, K, 4

Zeit: 1:10,03 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)



Durch Classic Flower bleibt das "Criterion" nicht ganz erwartet in Frankreich. Foto: courtesy by Coolmore

Nach einer Reihe von Blacktype-Platzierungen, so als Zweite im Prix Six Perfections (Gr. III) und Dritte im Prix Robert Papin (Gr. II), war es der erste Blacktype-Erfolg für die in Calas bei Marseille trainierte **Classic Flower**. 45.000gns. hatte sie als Fohlen bei Tattersalls gekostet. Sie stammt aus dem ersten Jahrgang des Coolmore-Deckhengstes **Calyx** (Kingman), von dem 104 Fohlen registriert wurden. Zwei Gruppe-Sieger und drei weitere Blacktype-Pferde sind die bisherige Bilanz, Calyx selbst war zweijährig bei zwei Starts ungeschlagen, darunter in den Coventry Stakes (Gr. II) in Royal Ascot. Classic Flower ist Erstling ihrer nur zweimal gelaufenen Mutter, die eine Jährlingsstute von **Oasis Dream** hat, die gerade bei Tattersalls für immerhin 335.000gns. in die USA verkauft wurde. Eine Schwester der Mutter ist die zweifache Listensiegerin **Bahia Breeze** (Mister Baileys), Mutter von **Beshaayir** (Iffraaj), erfolgreich in den Ridgewood Pearl Stakes (Gr. II). Es ist die Familie des USA-Champions **Tom Rolfe** (Ribot).

www.turf-times.de

CLASSIC FLOWER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Curragh, 07. Oktober
Staffordstown Stud Stakes - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

CONTENT (2021), St., v. Galileo - Mecca's Angel v. Dark Angel, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Chris D. Hayess
 2. Kitts Rose (Invincible Army), 3. Dare to Dream (Camelot), 4. Gray's Inn, 5. Brilliant, 6. Snellen, 7. Unreasonable, 8. Sea the Boss, 9. Foxtrot Zulu, 10. Lady Craftsman · 2 1/2, 1/2, 1 3/4, 1/2, 1, H, 4 1/4, 6, 16
 Zeit: 1:45,13 · Boden: weich

Auf dem Papier war **Content** nur die Nummer zwei im Coolmore-Aufgeot und fing dann auch zu einer für ein von **Aidan O'Brien** trainiertes Pferd unüblich hohen Quote ins Rennen. Es war der sechste Start für die **Galileo**-Stute, die zuvor Zweite in einem Listenrennen in Leopardstown gewesen war, unlängst auf Gr. III-Ebene auf dem Curragh aber arg enttäuscht hatte. Gezogen ist sie erstklassig, denn ihre Mutter ist die Championfliegerin **Mecca's Angel** (Dark Angel), die zweimal die Nunthorpe Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, dazu drei Gruppe-Rennen auf kurzen Distanzen in England, Frankreich und Irland. Coolmore hatte sie nach dem Ende ihrer Rennlaufbahn erworben. Einen anderen Sieger hatte sie bisher auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Frankel** als Vater. Sie ist eine Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers **Markaz** (Dark Angel), dessen Weg als Deckhengst ihn unlängst von Irland über Italien nach China geführt hat. Die zweite Mutter ist die Listenzweite Folga (Atraf). Für Contents Vater Galileo, dessen letzter nur noch sehr übersichtlicher Jahrgang im Jährlingsalter ist, war es Blacktype-Sieger Nr. 248.

www.turf-times.de

CONTENT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



„... nie gehört!
 Wo hatten Sie
 Ihre Anzeige
 geschaltet?“

Mailand, 08. Oktober
Premio Verziere Memorial Aldo Cirila - Gruppe III, 77000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

MOONU (2019), St., v. Sea the Moon - Pax Aeterna v. War Front, Bes.: Westminster Racing, Zü.: G B Partnership, Tr.: Maciej Janikowski, Jo.: Salvatore Sulas
 2. Norge (Dylan Thomas), 3. Valpolicella (Amaron), 4. Kitty O'Shea, 5. Swipe Up, 6. Evina, 7. Ability, 8. Taany, 9. Classa, 10. Different Illusion, 11. Beirut
 N, 1, 1 1/4, 1/2, 2 1/4, 1, 2 1/4, 10, 1 3/4, 1 1/4
 Zeit: 2:01,00 · Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Moonu im Sommer in Hamburg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Italien hat sich für die in Polen trainierte Westminster-Stute **Moonu** als erfolgreiches Land gezeigt, denn schon im August hatte sie in Meran ein Listenrennen gewonnen, legte jetzt auf Gruppe-Ebene nach. Erneut war sie in einem mit zahlreichen deutschen Stuten gespickten Feld als Außenseiterin angetreten, es war letztendlich auch eine knappe Angelegenheit für die **Sea the Moon**-Tochter. Sie war in diesem Jahr auch schon zweimal in Deutschland angetreten, hatte jedoch sowohl in Hannover als auch in Hamburg keine Chance.

Gerade einmal 3.500gns. hat sie als Jährling bei Tattersalls gekostet. Ihre Mutter **Pax Aeterna** (War Front) ist nicht gelaufen, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn. Ein zwei Jahre alter rechter Bruder von Moonu steht bei Kevin Philippart de Foy im Training. Die zweite Mutter Gold Collection (Seeking the Gold) ist Schwester von zwei Blacktype-platzierten Pferden in den USA.

www.turf-times.de

MOONU

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



PFERDE

Ammerland verkauft bei Arqana



In Ammerland werden zukünftig keine Vollblüter mehr gezüchtet. www.galoppfoto.de - Sebastian Hoeger

Die Nachricht kam alles andere als überraschend. "Dietrich und ich haben entschieden, nach 35 Jahren die Vollblutzucht in Ammerland zu beenden", wird Annabel von Boetticher in einer Pressemitteilung des französischen Auktionshauses Arqana zitiert. Denn in Deauville werden im Rahmen der Dezember-Auktion einige der Kronjuwelen des bayerischen Gestüts versteigert.

1989 hatte der Rechtsanwalt und Unternehmer das **Gestüt Ammerland** am Starnberger See gegründet. Bislang wurden dort 17 Gruppe I-Sieger gezogen, die weltweit erfolgreich waren. Dort wurden Stars wie Borgia (Acatenango), Boreal (Java Gold), Golden Lilac (Galileo), Hurricane Run (Montjeu), Lope de Vega (Shamardal) und Waldgeist (Galileo) groß. Ammerländer haben sich in die Siegerliste der Derbys in Hamburg und auf dem Curragh eingetragen, haben Rennen wie die King George VI and Queen Elizabeth Stakes, die Hong Kong Vase und zweimal den Prix de l'Arc de Triomphe gewonnen. In Deutschland war in diesem Jahr der Gruppe-Sieger Mr. Hollywood (Iquitos) in den Schlagzeilen. "Es ist immer möglich, Ammerland wieder neu zu starten, wenn eines unserer Kinder älter ist", wird Annabel von Boetticher weiter zitiert. Dietrich von Boetticher, langjähriger Präsident des Münchener Rennvereins, hatte sich schon vor geraumer Zeit aus dem rennsportlichen Leben zurückgezogen. Einen familiären Nachfolger oder eine Nachfolgerin, die die Vollblutzucht übernehmen könnte, hat es offensichtlich nicht gegeben.

Acht Mutterstuten, vier Stuten aus dem Rennstall und zwei Fohlen kommen in den Ring. Darunter ist mit **Drawn to Dream** (Iquitos) die aktuelle Siegerin aus dem Silbernen Band der Ruhr (LR). Die Dreijährige besitzt noch eine Nennung für das Gruppe III-Rennen übernächsten Sonntag in Hannover. Im Rennstall von Peter Schiergen steht zudem noch der drei Jahre alte Navarra Storm (Muhaarar). Ammerland hält noch einen Anteil an dem im Gestüt Graditz stehenden Iquitos (Adlerflug), der dem Vernehmen nach zur Disposition steht, Interessenten dafür soll es geben. Weitere Verkäufe von Ammerländern dürfte es auf anstehenden Auktionen geben. So kommen bei der Vente de Yearlings d'Octobre von Arqana drei Waldgeist-Hengste in den Ring.

Einen Link zu den Ammerländer Angeboten bei Arqana im Dezember gibt es hier:

► [Klick zum Angebot](#)

Whymper klettert nach oben

Beste Werbung für die BBAG-Herbstauktion macht derzeit in Frankreich der vier Jahre alte **Whymper** (Maxios), der vor zwei Jahren in Iffezheim von Jeremie Bossert für 30.000 Euro aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof erworben wurde. Am Sonntag gewann er in Auteuil mit dem Prix de Maisons-Laffitte ein Gr. III-Hürdenrennen über 3600 Meter. Es war für die Trainergemeinschaft Langeneste/Macaire der fünfte Sieg über Sprünge, verdient hat er bisher rund 290.000 Euro. Der Wallach, ein Sohn der Wurfspiel (Lomitas), gehört einer Gruppe um den insbesondere im Traberlager engagierten Pierre Pilarski.

Danedream-Bruder gewinnt beim Debüt

Der **Danedream**-Bruder Illinois (Galileo) hat am vergangenen Samstag auf dem Curragh in Irland ein erfolgreiches Debüt gegeben. In den Farben der Besitzergemeinschaft Smith/Magnier/Tabor siegte der von Aidan O'Brien trainierte Zweijährige unter Seamie Heffernan in einem 1800-Meter-Rennen zum Kurs von 4:1 gegen 15 Gegner. Die Mutter Danedrop (Danehill), die auf verschlungenen Wegen in den Besitz von Coolmore gegangen ist, hat neben Danedream (Lomitas) mit Venice Beach (Galileo) und Broadway (Galileo) noch zwei weitere Gruppe-Sieger gebracht. Ein von Churchill stammender Jährlingshengst brachte bei Tattersalls in Fairyhouse nur 26.000 Euro, Trainer Charlie Johnston war der Käufer.

Zweimal gut verdient

Das Kunststück, gleich zwei der hoch dotierten und nicht gerade häufigen Auktionsrennen in England zu gewinnen, gelang der von Tom Ward trainierten Woodhay Wonder (Tamayuz). Der einstige 26.000gns.-Jährling hatte im August in Newmarket in den Tattersalls Somerville Auction Stakes die spätere Kölner Listensiegerin Geologist (Territories) und zwölf andere hinter sich gelassen, siegte jetzt erneut in Newmarket in den Tattersalls October Auction Stakes gegen 21 Konkurrenten. Verdient hat sie damit rund 180.000 Euro. Ihr Trainer hat in Berkshire einen Stall mit knapp dreißig Pferden.

Listensiege für Tasmania und Dishina



Tasmania. www.galoppfoto.de

Mit einem souveränen Sieg im Prix Charles Lafitte (LR) im französischen Compiègne hat sich Gestüt Schlenderhans **Tasmania** (Australia) in die Winterpause verabschiedet. Die von Francis-Henri Graffard trainierte Dreijährige war im Prix de Diane (Gr. I) hervorragende Dritte geworden, hatte danach als Favoritin im Prix Minerve (Gr. III) als Favoritin einen extrem schlechten Rennverlauf und wurde nur Sechste. Diesmal hatte Jockey Bauyrzhan Murzabayev auf der 2000-Meter-Distanz keine Probleme, um Iznik (Zarak) und Ermesinde (Golden Horn) auf die Plätze zu verweisen, mehrere Stuten aus deutschen Ställen landeten im geschlagenen Feld. "Sie wird jetzt eine Pause bekommen, aber auch im kommenden Jahr im Training bleiben", kündigte Graffard an.

+++

In Italien schaffte Gestüt Park Wiedingens **Dishina** (Soldier Hollow) ihren ersten Black-

type-Sieg, als sie sich den zum Listenrennen abgestuften Premio Elena & Sergio Cumanì, ein ehemaliges Gruppe III-Rennen über 1600 Meter in Mailand holte. Leon Wolff ritt die Schiergenstute zu einem knappen Erfolg gegen Lacrima d'Amore (French Navy) und Ad Astra (Protectionist). Ein rechter Bruder der vorjährigen Dritten in den German 1000 Guineas (Gr. II) kommt am Freitag mit der Lot-Nummer 115 in den Ring der BBAG-Herbstauction.

Fährhoferin gewinnt in den USA

Die zwei Jahre alte **Gavea** (Gleneagles), die für Dr. Christoph Berglar und Trainer Waldemar Hickst Mitte Juli im französischen Chantilly bei ihrem Debüt ein 1400-Meter-Rennen gewinnen konnte, wurde anschließend in die USA überstellt, wo sie auf Anhieb siegreich war. Im Besitz von Bal Mar Racing siegte sie für Trainer Al Stall jr. unter Tyler Gaffalione in einem mit 127.000 Dollar dotierten 1600-Meter-Rennen auf Gras. Gezogen von der Stiftung Gestüt Fährhof war die Stute im vergangenen Jahr bei der BBAG im Ring, verließ diesen aber unverkauft bei 36.000 Euro. Sie ist eine Tochter der Listensiegerin Goiania (Oasis Dream), die mit Gemma Blu (Mastercraftsman) eine weitere Siegerin auf der Bahn hat. Diese kommt mit der Lot-Nummer 231 bei der BBAG-Herbstauction in den Ring.

Nordamerika: Erfolge für Godolphin

Zahlreiche deutsche Elemente gab es am Sonntag im kanadischen Woodbine in den E P Taylor Stakes (Gr. I) um 750.000 Dollar im kanadischen Woodbine für dreijährige und ältere Stuten über 2000 Meter der Grasbahn. Gleich drei Teilnehmerinnen kamen aus deutscher Zucht, doch hatten sie mit der Entscheidung nichts zu tun. Der Sieg ging an die in Irland gezogene **Fev Rover** (Gutaifan) aus dem Stall von Mark Casse, sie setzte sich unter Javier Castellano gegen die Godolphin-Vertreterin With the Moonlight (Frankel) und die Favorit Moira (Ghostzapper) durch. Fünfte wurde im zehnköpfigen Feld Kalifornia Queen (Lope de Vega), Siebte Amazing Grace (Protectionist) und Achte Atomic Blonde (The Grey Gatsby).

► **Klick zum Video**

Die fünf Jahre alte Fev Rover hatte ihre Karriere in England für Trainer Richard Fahey begonnen, war dort u.a. im Prix du Calvados (Gr. III) erfolgreich und Dritte in den 1000 Guineas (Gr. I). Ende 2021 wurde sie bei Tattersalls für 695.000gns.



Fev Rover holt sich die E P Taylor Stakes. Foto: courtesy by Goffs

nach Nordamerika verkauft, wo sie dieses Jahr bereits die Beverly D Stakes (Gr. I) an sich bringen konnte. Sie ist der bisher mit Abstand beste Nachkomme des zweijährig in zwei Gr.-Rennen erfolgreichen **Gutaifan** (Dark Angel), der nach wenig aufregenden Start im Gestüt von Irland nach Frankreich abgegeben wurde, wo er für 3.000 Euro im Haras des Faunes steht. 45 Stuten hat er 2023 gedeckt.

+++

Den erwarteten Erfolg von Godolphins **Nations Pride** (Teofilo) gab es bei dieser Veranstaltung im Canadian International (Gr. I) über 2000 Meter, 750.000 Dollar standen als Preisgeld zur Verfügung. Der von Charlie Appleby trainierte vier Jahre alte Hengst erzielte bei seinem 14. Start den neunten Sieg, vor einigen Wochen hatte er in München ein erfolgreiches Gastspiel im Großen Dallmayr-Preis gegeben. Siege in Aqueduct, Saratoga, Meydan und natürlich Großbritannien stehen weiterhin in seinem Rekord. In Woodbine verwies er als 2:5-Favorit den von Roger Varian betreuten Royal Champion (Shamardal) auf Platz zwei, weit zurück belegte Adhamo (Intello) Rang drei. [► Klick zum Video](#)

Nations Pride, der unter dem Einfluss von Lasix lief, soll jetzt in der Bahrain Trophy (Gr. II) laufen und danach möglicherweise nach Hong Kong zu den Internationalen Rennen gehen.

+++

Eine Nase Rückstand hatte Godolphins **Master of the Seas** (Dubawi) tags zuvor in Keeneland/USA in der Coolmore Turf Mile (Gr. I) um eine Million Dollar. Der fünf Jahre alte Wallach, hatte in dieser Saison bereits Gr. II-Rennen in Meydan und Ascot gewonnen, unlängst dann die Woodbine Mile (Gr. I) in Kanada. Diesmal mit James Doyle im Sattel musste sich der Charley Appleby-Vertreter, der als deutlicher Favorit unterwegs war, dem von

Jose L Ortiz gesteuerten Up to the Mark (Not This Time) aus dem Stall von Todd Pletcher geschlagen geben, Dritter wurde der Juddmonte-Vertreter Set Piece (Dansili). [► Klick zum Video](#)

+++

Rebel's Romance (Dubawi), vergangenes Jahr in dieser Reihenfolge Sieger im Großer Preis von Berlin (Gr. I), Preis von Europa (Gr. I) und Breeders' Cup Turf (Gr. I), bleibt dieses Jahr weiter sieglos. Als 11:20-Favorit war der Godolphin-Wallach am Samstag in Aqueduct, das für Belmont Park veranstaltete, unter William Buick in die Joe Hirsch Turf Classic Stakes (Gr. I) gegangen, doch wurde er nach 2400 Metern nur Vierter, was sein Reiter auf den zu weichen Boden schob. Wie im Vorjahr gewann die inzwischen sechs Jahre alte War Like Goddess (English Channel) unter Junior Alvarado, Zweiter wurde Soldier Rising (Frankel) vor So High (Nathaniel). Für Rebel's Romance, der eine Nennung für den Großen Preis von Bayern (Gr. I) besitzt, war es der erst dritte Start 2023. Im März blieb er im Dubai Sheema Classic (Gr. I) unplatziert, im Juli wurde er in einem Gr. II-Rennen in Saratoga reiterlos. [► Klick zum Video](#)

+++

Der Dubai World Cup (Gr. I)-Zweite **Algiers** (Shamardal), ein Sohn der mehrfachen Gr.-Siegerin Antara (Platini) aus der Zucht von Thomas Gehrig, wurde bei seinem Comeback am Samstag im kanadischen Woodbine Zweiter. Im Durham Cup (Gr. III), einem 1700-Meter-Tapeta-Rennen, war der von Emma-Jayne Wilson geritene Artie's Storm (We Miss Artie) stärker. Algiers hatte Anfang des Jahres in Meydan/Dubai zwei Gr.II-Rennen gewonnen, er wird von Simon und Ed Crisford trainiert. Für den Ritt war Robert Havlin nach Kanada geflogen.

Australien: Gold Trip meldet sich zurück

Das wichtigste Rennen am vergangenen Wochenende in Australien waren die mit 750.000 A-Dollar (ca. €454.000) dotierten Turnbull Stakes (Gr. I) über 2000 Meter in Flemington. Der vorjährige Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger **Gold Trip** (Outstrip), der seitdem einige weniger aufregende Vorstellungen gegeben hatte, meldete sich als 18:1-Außenseiter unter Mark Zahra erfolgreich zurück. Der Hengst aus de Maher/Eustace-Stall setzte sich gegen den aus England eingeflogenen West Wind Blows (Teofilo) durch, den Jamie Spencer für die Crisfords ritt. Dritter wurde Soulcombe (Frankel), Vierter Romantic Warrior (Acclamation), eines der besten Pferde in

Hong Kong, erstmals außerhalb seiner Heimat am Start. Der vorjährige Hong Kong Cup (Gr. I)-Sieger wird in Australien bleiben und die Cox Plate (Gr. I) ansteuern, in der er den einen oder anderen Konkurrenten wieder treffen wird. Für Gold Trip, einst aus Frankreich nach Australien gekommen, könnte es hingegen direkt zur Titelverteidigung in den Melbourne Cup gehen.

+++

Mit Platz sechs im 16köpfigen Feld des über 2510 Meter führenden Bart Cummings Handicaps (Gr. III) um 500.000 A-Dollar (ca. €302.000) endete ebenfalls am Samstag in Flemington der zweite Start nach langer Pause für **Ashrun** (Authorized), dem inzwischen sieben Jahre alten - nach australischer Regelung ist er bereits acht - Wallach aus der Zucht von Hans Wirth. Nach seinem zehnten Platz im Melbourne Cup (Gr. I) 2020, damals noch für Andreas Wöhler, war er für fast drei Jahre nicht am Start gewesen. Mit einem siebten Platz in Flemington ging es Mitte September wieder los, jetzt erfolgte eine weitere Steigerung. Mit Mark Zahra im Sattel ging er für Australian Bloodstock und die Trainergemeinschaft Eustace/Maher als 30:1-Außenseiter an den Start, war im Ziel aber keine drei Längen hinter dem Sieger, dem Trainingsgefährten Future History (Showcasing). Dritter wurde mit Serpentine (Galileo) der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger von 2020.

Schnell Meister Gr.-platziert in Japan

Vier Pferde stürmten am vergangenen Sonntag in Tokio/Japan in der über 1.800 Meter führenden Mainichi Okan (Gr. II) Kopf an Kopf der Ziellinie entgegen. Mit einer Nase Vorteil ging der Sieg an den Außenseiter Elton Barows (Deep Brillante) vor der Favoritin Songline (Kizuna). Ein weitere Nase zurück endete der in Deutschland geborene **Schnell Meister** (Kingman), Sieger dieser Prüfung vor zwei Jahren. Dann war es ein Kopf zu Admire Hadar (Lord Kanaloa). Der fünfjährige Hengst Schnell Meister, Erstling der Wittekinds-hofer Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Serienholde (Soldier Hollow), hat bislang drei Gruppe-Erfolge auf seinem Konto, darunter der im NHK Mile Cup (Gr. I). Für die zweitplatzierte Songline steht als nächstes die Breeders' Cup Mile (Gr. I) in Santa Anita Park/USA auf dem Programm.

► **Klick zum Video** (Schnell Meister Nr. 1)

Deutsche Nennungen für Bahrain

Die mit einer Million Dollar dotierte Bahrain Trophy (Gr. II) über 2000 Meter am 17. November, einem Freitag, könnte auch deutsche Starter sehen. Unter den sechzig Nennen aus acht verschiedenen Ländern sind Bukhara (Isfahan), Lord Charming (Charm Spirit), See Hector (Counter-attack), Sirjan (Zarak), Sisfahan (Isfahan) und Straight (Zarak).

Inwieweit eines oder mehrere der deutschen Pferde einen Startplatz bekommt, wird man sehen, denn es sind zahlreiche englische, irische und französische Hochkaräter gemeldet wie etwa Nations Pride (Teofilo), der bereits als fester Starter gilt, aber auch der Vorjahressieger Dubai Future (Dubawi). Gemeldet wurde auch der gerade erst nach Bahrain in den Stall von Fawzi Nass verkaufte Calif (Areion).





 "like" us on
Facebook
 Turf-Times? Gefällt mir.
<http://www.facebook.com/turftimes>

STALLIONNEWS

Onesto wird Deckhengst

Der Gruppe I-Sieger **Onesto** (Frankel) wird im kommenden Jahr eine Box als Deckhengst im Haras d'Etream in Frankreich beziehen. Der vier Jahre alte Hengst, den Fabrice Chappet für Gerard Augustin-Normand trainiert, hat bei bisher zwölf Starts drei Rennen gewonnen, darunter den Grand Prix de Paris (Gr. I) und den Prix Greffulhe (Gr. II). Im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) belegte er aktuell Rang drei. Er soll noch einmal an den Start kommen, in einigen Wochen im Breeders' Cup Turf (Gr. I) in Santa Anita.

PERSONEN

Markus Klug geht nach Krefeld

In einer unserer vorigen Ausgaben hatten wir es bereits vermutet, jetzt ist es unter Dach und Fach: Markus Klug wird im kommenden Jahr in Krefeld trainieren. Es hatten sich auch andere Rennbahnen wie Düsseldorf und Mülheim um ihn bemüht. Im Nachfolgenden die offizielle Presseinformation des Krefelder Renn-Clubs:

Ab dem 1. Januar kommenden Jahres wird der vierfache Trainer-Champion Markus Klug (47) das Trainer-Ensemble auf der Trainingsanlage im Krefelder Stadtwald erweitern und bereichern. Am Mittwochabend wurde der Vertrag mit dem Betreiber der Krefelder Trainingsanlage, Bernd-Robert Gossens, unterzeichnet. Bis zu seinem Neubeginn wird Markus Klug weiterhin für die Pferde im Trainingsquartier auf dem Gestüt Röttgen in Heumar an der Kölner Peripherie verantwortlich sein.

„Ich freue mich auf den neuen Standort und die Selbstständigkeit. Krefeld war dafür mein Wunsch und auch die erste Adresse, die ich kontaktiert habe. Meiner Frau und mir war es sehr wichtig in NRW zu bleiben, da wir uns hier heimisch fühlen. Mein Dank gilt Herrn Bernd Gossens, dem Pächter der Trainingsanlage, der den Neuaufbau in Krefeld tatkräftig unterstützt und dafür sorgt, dass der Start so zeitnah erfolgen kann“, so Markus Klug, der als bekennender Borussia-Fan noch schmunzelnd anfügt: „Ein weiterer Grund dafür, dass ich mich für Krefeld entschieden habe, liegt auch daran, dass ich von Krefeld aus schnell im Gladbacher Borussia-Park bin.“

Bernd-Rüdiger Gossens, der die Krefelder Trainingsanlage im Stadtwald Anfang 2022 von der Wohnstätte Krefeld als Betreiber der Anlage übernommen hatte, zeigte sich sehr erfreut, dass er für die Krefelder Galopprennbahn einen so prominenten Trainer gewinnen konnte. „Das ist schon eine einmalige Sache, dass ein Spitzentrainer mit zunächst einmal rund 50 Pferden, später werden weitere hinzustoßen, in ein neues Quartier wechselt. Ich freue mich sehr, dass sich Markus Klug für Krefeld entschieden hat. Er wird mit seinen Pferden den Stall, in dem jetzt Mario Hofer trainiert, beziehen. Mario Hofer, der aktuell 17 Pferde trainiert, wechselt in den Stall von Erika Mäder, die derzeit 16 Vollblüter betreut. Die Kapazitäten sind allemal vorhanden“, so Bernd-Robert Gossens. Aktuell betreuen Hans Albert Blume mit 36 Pferden und Marian Falk Weißmeier mit 28 Pferden die größten Lots im Stadtwald.

Zwei Neue

Durch die Übernahme des Wildenstein-Bestandes hat sich das Vollblutimperium von Alain und Gérard Wertheimer deutlich vergrößert, weswegen sich demnächst noch mehr Trainer um die Rennpferde kümmern werden. Zu den etablierten Betreuern Andre Fabre, Christophe Ferland, Carlos Laffon-Parias und Edouard Montfort kommen Yann Barberot in Deauville und Christopher Head in Chantilly. Die aktuellen Jährlinge rücken in der kommenden Woche in die Rennställe ein.

Blondel hört auf

Franck Blondel, 49, einer der profilierten Jockey im Südwesten Frankreichs, gelegentlich auch in Deutschland im Einsatz, hat seine Karriere beendet. Nach einem schweren Sturz im Mai 2022 in Lyon-Pailly mit zahlreichen Frakturen konnte er nicht mehr in den Sattel steigen, die Rekonvaleszenz verlief unbefriedigend, so dass er jetzt einen Schlusstrich gezogen hat. Blondel hat rund 2.250 Rennen gewonnen.

Jockey-News

Lukas Delozier, der in diesem Jahr in Deutschland dreissig Rennen gewonnen hat und dessen Pferde 1,1 Millionen Euro eingaloppiert haben, hat Mitte der Woche die Reise zu seinem Winter-Arbeitsaufenthalt nach Katar angetreten. Nach eigener Aussage wird er im kommenden Jahr mit Sicherheit wieder in Deutschland reiten. Mit seinem diesjährigen Arbeitgeber Henk Grewe hat es in den letzten Tagen allerdings Unstimmigkeiten gegeben, es ging um den Reiterwechsel auf Mr. Hollywood (Iquitos) im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I).

Auch Adrie de Vries macht sich in der kommenden Woche wieder in Richtung Dubai auf, wie jedes Jahr. Gut möglich allerdings, dass er in der Saison 2024 nicht mehr in Deutschland reiten wird, sich möglicherweise ganz auf Dubai konzentriert.

Nicht mehr an den Stall von Bohumil Nedorostek kehrt Szepan Mazur zurück. Sein Engagement in Langenhagen wird nicht fortgesetzt.



RENNSPORTINDUSTRIE

7 gewinnt-Wette wird für 2023 eingestellt

Nachfolgend eine Pressemitteilung, die am Mittwoch von der Betriebsgesellschaft Galopprennvereine (BGG) verschickt wurde:

Nachdem die "7 gewinnt!"-Wette in diesem Jahr 13-mal ausgespielt worden ist, wurde durch die 14 Treffer in Düsseldorf die von German Tote insgesamt für 2023 garantierte Versicherungssumme von 100.000 Euro nahezu ausgeschöpft. Deshalb tagte am vergangenen Montag die Wetten AG von Deutscher Galopp unter der Leitung von BGG-Geschäftsführer Sascha Multerer, um das weitere Vorgehen in Sachen "7 gewinnt!" abzustimmen.

Im Rahmen der Bestandsaufnahme und Analyse der Zahlen bleibt festzuhalten, dass die "7 gewinnt!"-Wette exakt im Rahmen nahezu aller Prognosen verlaufen ist. Unter den Erwartungen blieb 2023 allerdings die wichtigste Kenngröße: der Wetteinsatz. Dazu Sascha Multerer: "Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. So bleibt bei der Vermarktung der Wette noch einiger Spielraum, der zukünftig besser ausgeschöpft werden muss. Auch die Mobilisierung von Wettgemeinschaften ist noch ausbaufähig. Das wird durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Wettvermittlungsunternehmen, die ihr Angebot ausweiten, besser werden. Der noch nicht verfügbare 'Quick Pick', der es vor allem auf den Rennbahnen leichter machen wird insbesondere als Einsteiger an der Wette teilzunehmen, wird mit der Einführung des neuen Toto-Systems von Wettstar im Jahr 2024 verfügbar sein."

Die zweite, nicht minderbedeutende Kenngröße hat genauso für das Abschmelzen des Versicherungstopfes geführt: die außerordentlich hohe Zahl an Favoritensiegen. Dadurch kam anders

als 2022 kein einziges Mal ein über der Garantieauszahlung von 77.777 Euro liegender Jackpot zustande. Letztes Jahr stieg der Wetteinsatz insbesondere dann stark an. Christian Sundermann erklärt: "In 70% der 91 Rennen gewann ein Pferd, das unter den Top 3 Favoriten am Siegtoto stand. Zum Vergleich: 2022 war das nur in 51% aller Rennen der Fall. Statistisch gesehen liegen zwischen diesen beiden Zahlenwerten Welten. Analog dazu auch der folgende Vergleich: 2022 gewann in 23% aller Rennen ein Pferd, das am Siegtoto unter den letzten drei Außenseitern notierte. In diesem Jahr kam das nur in 6,6% der Rennen vor, absolut: sechsmal. Und auch diese Zahl muss noch relativiert werden, denn darin enthalten ist einmal der Totodritte von vier Startern sowie einmal der Totovierte von sechs Starten. Als Fazit gilt: Einfach zu prognostizierende Ergebnisse gepaart mit zu geringen Einsätzen leerten den Versicherungstopf zu schnell."

Generell hat German Tote, in der Wetten AG vertreten durch den Geschäftsführer Riko Luiking, die Bereitschaft erklärt, die "7 gewinnt!"-Wette auch 2024 als Versicherer zu unterstützen. Riko Luiking: "Über German Totes Position als Garantie-Versicherer hinaus wird auch Wettstar vertriebsseitig die 7 gewinnt!-Wette weiter pushen. Wir sind jetzt schon der größte Vermittler für diese spannende Wette und werden uns auch in der Zukunft mächtig ins Zeug legen."

Aufgrund der aktuellen Versicherungssituation wurde in der Wetten AG auch diskutiert, ob eine Reduzierung der Garantie sinnvoll sein könnte. Dies wurde von allen Beteiligten abgelehnt, da derjenige, der die sieben Sieger in der "7 gewinnt!"-Wette richtig tippt, auch ansprechend belohnt werden soll. Sascha Multerer: "Insgesamt werden für 2023 aus den Erträgen der '7 gewinnt!'-Wette an den Galopprennsport (Deutscher Galopp und Rennvereine) ca. 66.000 Euro ausgezahlt. Der angestrebte sechsstellige Beitrag wurde damit nicht erzielt, was wir aber für 2024 erhoffen und für realistisch halten."

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

RENNBAHNEN

Cagnes benötigt mehr Starter

Im südfranzösischen Cagnes-sur-mer hat man mit einer Umstrukturierung des Programm für die Flachrennen 2024 auf die deutlich gesunkenen Starterzahlen 2023 reagiert. So werden im kommenden Jahr weniger Rennen auf der Polytrack-Bahn, dafür mehr auf der Grasbahn im Verhältnis von dann 50 zu 50 ausgeschrieben. In Cagnes-sur-mer beginnt das Flachmeeting am 15. Januar und endet am 26. Februar mit dem von 2500 auf 2150 Meter verkürzten Grand Prix du Department (LR). Andere Listenrennen wurden zeitlich verschoben, sie bilden teilweise das Finale der Challenge PSF, die im Winter erstmals auf den französischen Polytrack-Bahnen ausgetragen werden, für die Boni ausgelobt werden.

Es wird natürlich erneut mit deutschen Startern gerechnet. So wird der Dresdener Trainer Stefan Richter Ende dieses Jahres mit etwa 16 Pferden Richtung Cote d'Azur aufbrechen.

„Premier racedays“ in GB

Der britische Dachverband hat die Termine für die Saison 2024 vorgelegt, wobei es einige erhebliche Änderungen gibt. So wird es erstmals insgesamt 170 „premier racedays“ geben, 89 davon samstags, wobei zwischen 14 und 16 Uhr nur diese Veranstaltungen durchgeführt werden und dann

nicht mehr als drei gleichzeitig. Diese Renntage, auch der Sonntag soll dabei gefördert werden, sind durch Geldzuflüsse des Horseracing Betting Levy Boards finanziell besser gestellt als die normalen Renntage. Diese Maßnahme stieß auf einer geteiltes Echo, da es logischerweise zu einer Art Zweiklassen-Gesellschaft bei den Rennveranstaltern führen könnte. Die geplante Maßnahmen sollen vorerst für zwei Jahre gelten.

Mehr Geld in Riyadh

Die gestiegenen Aktivitäten von Interessenten aus Saudi-Arabien auf den europäischen Märkten resultieren auch in den deutlich angehobenen Preisgeldern auf dem King Abdulaziz Racecourse in Riyadh. Wie in anderen Sportarten auch pumpst Saudi-Arabien eine Menge Geld in den Galopprennsport. In der Saison 2023/2024, die den Zeitraum vom 26. Oktober 2023 bis zum 16. März 2024 umfasst, werden an 59 Renntagen 700 Rennen gelaufen, ein Plus von 56 Rennen gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Pro Veranstaltung werden zwölf Rennen gestartet, je zehn für Vollblüter und zwei für Araber. Das gesamte Preisgeld liegt bei 21,9 Millionen Dollar, wobei allerdings das Meeting um den Saudi Cup nicht eingeschlossen ist. Bei diesem Meeting, das für den 23./24. Februar vorgesehen ist, werden 35,4 Millionen Dollar ausgeschüttet, wobei es im Saudi Cup (Gr. I), dem höchstdotierten Pferderennen der Welt, zwanzig Millionen Dollar zu verdienen gibt.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius
Dreherstraße 14
40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27
40625 Düsseldorf
Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Geography winning the Gr. III-Preis des Winterfavoriten, Narrativo second. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

Sales and Racing

With all the class racing that we were treated to on Arc weekend in Paris and the good racing here last weekend, this week all was quiet on the Western Front. At home we did have one important race in Cologne, the Köln-Wettstar.de sponsored Preis des Winterfavoriten, a Group III event for 2-year-old colts over the 1600 meters (1 mile) trip. The most significant 2-year-old colts race of the year with the winner heading the betting market for next year's Derby, and this year's winner would be following in the footsteps of Fantastic Moon, who of course having won this last year, added the Derby also.

On the day, the Gestüt Karlshof favorite, Maigret, unbeaten in his previous two starts was declared as a non-runner. The owner said it was not a major setback, the horse had got cast in his box overnight, and they hoped he would be seen again on the racecourse before the year is out. With Maigret (Counterattack) missing it left seven going to post. **Geography** (Holy Roman Emperor) jumped and made all the running, quickening under Rene Piechulek in the straight and

held off one challenger after the other to win by a fast-diminishing neck at the line from Narrativo (Adlerflug). These two pulled 4 lengths clear of the favorite Inside Matters (Lope de Vega) and Borna (Saxon Warrior). The Peter Schiergen and Stall Hanse winner is a tough likeable sort and was having his third start of his career which was probably the winning of the race. Narrativo, the runner up under Michael Cadeddu finished very strongly and just lacked the experience having had just had the one run under his belt when winning a maiden in Dusseldorf. The bookmakers put Narrativo into favorite for next year's Derby with Maigret.

Over the last weeks the stable form from Peter Schiergens horses has been nothing short as unbelievable and apart from the Winterfavoriten in Cologne it continued with **Dishina** (Soldier Hollow) in Milan (Italy) over an hour later. Running in the colors of Gestüt Park Wiedingen and ridden by Leon Wolff, Dishina battled bravely to hold Lacrima D'amore (French Navy) and Ad Astra (Protectionist) in this Listed contest, the Premio Elena & Sergio Cumani 1600 meters (1 mile) event. For the Waldemar Hickst trained Ad Astra it was finally some Blacktype as she had come so close on her last three starts.

In the Group III Premio Verziere Aldo Cirila over 2000 meters (1m 2f), Norge from Ralf Rohne's stables, a regular in Italy, finished a good second

beaten a nose by Moonu (Sea the Moon) from Maciej Janikowski stables in Poland. The winner carries the colors of Westminster Race Horses. The Henk Grewe trained Valpolicella (Amaron) held on for third place in front of Kitty O Shea (Ruler of the World) from Berlin trainer Roland Dzubasz.

Looking forward to the week ahead and we have the Sales & Racing festival in Baden-Baden. Racing on the Friday and Sunday in Iffezheim and the Sales on the Friday evening with the first 120 Lots, a mixture of horses in training and yearlings, then Saturdays sees the yearlings take center stage with mares and foals added.

First racing on the Friday, corresponding with the Sales, we have the Ferdinand-Leisten-Memorial, the BBAG Auctions race with a winner's cheque of 100.000€ and a total purse of 200.000€ over 1400 meters (7f) for 2-year-olds bought at the BBAG sales complex. With prize money going all the way down to seventh place (10.000€) we have a good field of eleven. Top rated with a mark of 91 is **West Man** (Areion) from Andreas Suborics stables. He won his maiden on debut and has been Group III placed and was deemed good enough to take his chance in the Group I Qatar Prix Jean Luc Legardere on Arc Day. This will be easier, and he could come back to winning ways under stable jockey Martin Seidl.

The feature races take place on Sunday with two Group III events. After last weekend's 2-year-old colts race in Cologne, this time the fillies have the limelight in the Preis der Winterkönigin, the most important two-year-old fillies contest in Germany. At this time, we have eleven entries. In form Peter Schiergen will have two runners, Anna Riva (See the Stars) and Linzona (Best Solution) as he looks to add this to the colt's equivalent. Both fillies have won on their only start. Markus Klug could also have two starters with Waria (Areion) and Shagara (Zarak) with the last mentioned the choice of stable jockey Andrasch Starke looking the stronger of the two. Shagara was second in Cologne listed race last time with Lady Mary (Lawman) ahead behind and this one renews rivalry. Previous maiden winners Princesa (Cracksman) and Princess Valentina (Soldier Hollow) make it all a very interesting race.

The second Group III event, The Land Trophy, is for 3-year-olds and older horses over 2400 meters (1 1/2 mile). It looks an ideal opportunity for Kolossal (Outstrip) to continue her fantastic form this season having won three of her four starts at listed and Group III level, she was only beaten by the French raider Darkaniya in a Group II at the track last time. An interesting weekend with racing and Sales combining and something for everybody.

Shannon Spratter

VERMISCHTES

Wettstar-Aktionen in Iffezheim

Auch auf Deutschlands Premium-Rennbahn Baden-Baden-Iffezheim geht die Rennsaison 2023 in die Endphase: Beim Sales & Racing Festival vom 13. bis 15. Oktober gibt es noch einmal Spitzenrennen an zwei Renntagen sowie interessante Angebote bei der BBAG-Herbstauktion. Wettstar bietet zu diesem Anlass zahlreiche Attraktionen und Aktionen für seine Kunden:

Zum Sales & Racing Festival gibt es am 13. und 15. Oktober jeweils eine 5 Euro-Buchmacher-Freiwette. Jeder Kunde, der am jeweiligen Renntag mindestens 20 Euro Wetteinsatz in Baden-Baden tätigt, erhält an diesem Tag eine Freiwette in Höhe von 5,- Euro für eine Buchmacher-Siegwette in Baden-Baden geschenkt. Es sind also sogar zwei Freiwetten möglich.

Beim Sales & Racing Festival offeriert Wettstar zahlreiche Teamwetten zu den Viererwetten und V4-Wetten in Baden-Baden. Unsere Experten erstellen einen Wettschein, und alle Kunden haben die Chance, sich unkompliziert zu beteiligen. Auf www.wettstar.news/tipptreff/startseite finden alle Kunden die Teamwetten mit zahlreichen neuen Features, wie Interviews, Rennbahn-Talk oder Expertenmeinungen. Und auf dem Liveticker werden alle Wetter immer auf den neuesten Stand gebracht!

Auf den Social Media-Kanälen von Wettstar:

Die BBAG-Herbstauktion am Freitag, 13. Oktober, ab 17 Uhr, und am Samstag, 14. Oktober, ab 10:00 Uhr, wird wieder live auf dem Youtube-Kanal von WETTSTAR übertragen.

Auf der Rennbahn Baden-Baden-Iffezheim:

Wettstar-Wettschule Iffezheim: An beiden Renntagen des Sales & Racing Festivals ist die Wettschule die Anlaufstelle für alle Neulinge am Führring auf der Rennbahn in Baden-Baden-Iffezheim. Hier bekommen Neueinsteiger alle Informationen zum Thema Pferdewetten.

Etwas für die Vitrine

Am 16. Oktober findet eine Horse Racing Memorabilia Auction im National Horseracing Museum in Newmarket statt, u.a. Lots mit Bezug zu Pat Eddery, Lester Piggott und Sir Peter O'Sullivan.

► **Klick zum Video** mit den Highlights, vorgestellt von Auktionator Graham Budd und Rennkommentator Angus Loughran.

Der ganzen Katalog können Sie hier einsehen:

► **Klick zum Auktionskatalog**

POST AUS PRAG

Faltejsek-Sieg Nr. 6 in der Großen Pardubitzer



Jan Faltejsek nach seinem sechsten Sieg in der Pardubitzer.
Foto: Vaclav Volf

Jan Faltejsek hat es geschafft. Mit dem im Gestüt Napajedla geborenen Monsun-Enkel Sacamiro (Camill) hatte er am Sonntag seinen sechsten Sieg in der Großen Pardubitzer (6900 m, ca. 203.500 Euro) geholt, obwohl hinter den Kulissen noch einen Tag vor dem Rennen gerätselt wurde, ob er sich in den Sattel schwingen wird. Denn der nach Josef Váa sr. zweiterfolgreichste Jockey in der Geschichte des berühmten Rennens war noch von seinen Stürzen in Meran am letzten September-Wochenende angeschlagen, musste unter anderem mit einer ausgerenkten Schulter kämpfen und liess den ersten Tag des Pardubitzer Meetings am Samstag aus. Doch am Ende zeigte Faltejsek wieder, warum er einer der besten Hindernisreiter der Region ist. Bei den sechs Ritten am Sonntag konnte er dreimal gewinnen, inklusive der Großen Pardubitzer.

Das Rennen selbst hatte zwar einen verdienten und populären Sieger, aber auch einen sehr bitteren Beigeschmack. Auf dem berühmigten Taxis-Graben gab es einen Massensturz von sieben Pferden, nachdem der in Führung liegende Stuke (Jukebox Jury) unter Benoit Claudic kurz vor dem

Sprung nach links ausgewichen ist und den fünf Gegnern hinter sich keine Chance ließ. Für den Vorjahressieger Mr Spex (Tai Chi), Royal Gino (It's Gino), Alpha Male (Poliglote), Zataro (Moonjaz) und Godfrey (Great Pretender) bedeutete es das Ende im Rennen, Stuke selbst erlitt bei der Kollision eine fatale Verletzung. Von den restlichen Teilnehmern verlor noch der hochgehandelte Argano (Lord Of England) seinen Reiter hinter dem Taxis-Graben. Der schlimmste Zwischenfall seit Jahren löste eine große Debatte in, aber vor allem auch außerhalb, der Rennsport-Szene aus. Es scheinen vor allem zwei große Aspekte eine Rolle gespielt zu haben. Das Tempo am Anfang des Rennens war das langsamste seit vielen Jahren, wegen der in der Gegenrichtung scheinenden Oktober-Sonne mussten die Teilnehmer vor dem Taxis-Graben erneut mit einer schlechteren Sichtweite klarkommen.

Nachdem nur Augenblicke später Marcel Novák den populären Player (Moonjaz) wegen gerutschtem Sattel anhalten musste, blieben nur zehn von den achtzehn Pferde im Rennen. Für eine bessere Pace sorgten Lodgian Whistle (Silver Whistle) zusammen mit dem von Theo Hodinius gezüchteten Kaiserwalzer (Wiener Walzer), der unter einem der größten Pardubitzer Kenner Jaroslav Myška ein großes Rennen lief und als Fünfter im Ziel eine der positiven Überraschungen des diesjährigen Jahrgangs war. Im letzten Bogen kamen die von Hana Kabelková trainierten Talent (Egerton) und Star (Sternkönig) und besonders der 12-jährige Schimmel aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf hatte mit Marek Stromský einen großen Augenblick. Doch bei den Innenrails lauerte bereits Faltejsek mit dem Qualifikations-Sieger Sacamiro und konnte sich in der Zielgerade sicher um 5 Längen lösen. Dahinter belegten Talent und Star die weiteren Plätze, Vierter wurde der 38:1-Außenseiter Lombargini (Enjoy Plan) mit dem englischen Jockey James Best. Von den zwei irischen Pferden des Trainers Peter Maher schaffte es der 6-jährige Jet Fighter (Jet Away) auf dem achten und letzten Platz ins Ziel

» Klick zum Video

Der siegreiche Sacamiro aus dem Stall Jezdecký oddíl Beov (Reitklub Beov) ist ein Sohn des einstigen Champions der slowakischen Steher Camill (Monsun) und der Klasse-Stute Sara (Dara Monarch). Er wird unweit vom mährischen Přerov von Eva Petříková, die hauptberuflich als Lehrerein arbeitet, trainiert. Ihr Ehemann und Assistent ist der ehemalige erfolgreiche Amateurreiter Radim Petřík, der heute in einer Gießhalle arbeitet und sich den Pferden in seiner Freizeit widmet. Der kleine Stall, aktuell mit fünf registrierten Pferden, ist seit fast 30 Jahren auf der Rennsport-Szene dabei und vor allem in Basis-Rennen auf



Sacamiro setzt sich vor großer Kulisse leicht durch. Foto: Vaclav Volf

kleineren Rennbahnen unterwegs. Auch Sacamiro sah lange nicht wie ein Star aus, mit kleinen Schritten schaffte er es aber in die Spitze der Cross Country-Pferde und überraschte in der letztjährigen Großen Pardubitzer mit einem sehr guten dritten Platz. In der aktuellen Saison wurde er Zweiter in der Juni-Qualifikation und gewann die dritte Qualifikation im August.

Der Massensturz auf dem Taxis-Graben war der einzige Zwischenfall während des ganzen Pardubitzer Wochenendes. Insgesamt gab es guten Sport, nur wenige Stürze und mit mehr als 20 000 Zuschauern auch die gewohnte Atmosphäre. Im Elbe-Preis (5200 m, ca. 28.500 Euro), dem zweitgrößten Rennen des Meetings, setzte sich Start-Ziel der progressive Sexy Lord (Egerton) unter Jaroslav Myška durch, der überlegen um 12 Längen áryjape (Age Of Jape) und Yara (Yeats) abfertigte.

► [Klick zum Video](#)

Myška ritt auch den 5-jährigen Sieger des Moldau-Preises (4500 m, ca. 20.300 Euro) Un Reve Dautomne (Doctor Dino), der hochüberlegen um 11 Längen den Außenseiter Bilbo d' Assault (Royal Assault) schlug. Der Favorit Greek Dessert (Stormy Jail) musste sich mit dem vierten Rang noch hinter Beau Fixe (No Risk At All) zufrieden geben.

► [Klick zum Video](#)

Bereits am Samstag wurde die Silberne Trophy (4400 m, ca. 12.200 Euro) gelaufen. Trotz dem kleinen Feld mit vier Gegnern und der Notwendigkeit von vorne zu gehen hatte der haushohe Favorit Sternkranz (Kamsin), der von Josef Váa jr. trainierte Ex-Röttgener in den Farben von Scuderia Aichner, keine Probleme und kam mit Jan Kratochvíl locker um 6 Längen vor Dominique (Motivator) und dem von Ralf Rohne gezüchteten Oroblanco (Jukebox Jury) nach Hause.

► [Klick zum Video](#)

Ein „Star in the making“ ist der im Gestüt Eb-

besloh geborene Dionis (Harzand) aus dem Stall Dr. Charvát. Der 5-jährige Schützling von Pavel Tma gewann leicht den Kristall-Pokal der Stadt Pardubitz (3400 m, ca. 12.200 Euro), sieben Längen vor der Vorjahressiegerin Pomella (Pomellato) und dem in Frankreich etablierten Lord Dragon (Dragon Dancer). ► [Klick zum Video](#)

Die Goldene Nadel der Dreijährigen (3200 m, ca. 8.100 Euro), das erste Top-Hürdenrennen für die jüngsten Hindernispferde, ging dank Medulienka (Nathaniel) mit Benoit Claudic an den slowakischen Stall von Marián Štangel. Auf dem zweiten Platz unterstrich Claudio (Egerton) ein erfolgreiches Meeting für das inzwischen aufgelöste Gestüt Napajedla. ► [Klick zum Video](#)

Zum ersten mal wurde in Pardubitz der von Westminster unterstützte Preis der Winterkönigin (1500 m, ca. 24.400 Euro) gelaufen. Als zu stark für die einheimische Konkurrenz zeigte sich die nur zwei Wochen früher in einem französischen Verkaufsrennen erworbene Ciotola (Buratino) aus dem Training von Ingrid Janáková Koplíková. Die schnelle Stute im Besitz von Jana Dufková setzte sich mit dem spanischen Champion Borja Fayos Start-Ziel um eine halbe Länge vor Aphelie Light (City Light) durch, gute Dritte wurde Francis Gold (Kodiac). ► [Klick zum Video](#)

Das selbe Team war auch im Tipsport-Preis (1100 m, ca. 6.100 Euro), dem einzigen Rennen der Saison für zweijährige und ältere Pferde, erfolgreich. Der einzige Zweijährige im Feld, der ebenfalls im September in Frankreich gekaufte Gogoka (Goken), schaffte es vom Start an mit dem Favoritem Gallanticus (Galileo Gold) Schritt zu halten und schlug ihn sicher um 2 Längen. Im Sattel des Wal-lachs in den Dufek-Farben war Martina Havelková. Das dritte Platzgeld holte sich der Dreijährige Capitano (Al Wukair). ► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Gavea (2021), St., v. **Gleneagles** - Goiania, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 29. September in Churchill Downs/USA, 1600m, €43.200

Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2022**



Immelmann (2018), W., v. **Adlerflug** - Irika, Zü.: **Wolfgang Lechner**

Sieger am 5. Oktober in Thurles/Irland, 3200m, €7.080

BBAG-Jährlingsauktion 2019, €105.000 an Stroud Coleman BS

Tasmania (2020), St., v. **Australia**. Tusked Wings, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Siegerin am 6. Oktober in Compiègne/Frankreich, Prix Charles Laffitte, Listenr., 2000m, €27.500

Chesspiece (2020), H., v. **Nathaniel** - Royal Solitaire, Zü.: **Ammerland Verwaltungs GmbH**

Zweiter am 6. Oktober in Ascot/Großbr., Noel Murless Stakes, Listenr., 2800m, ca. €24.850

Arcon (2020), H., v. **Soldier Hollow** - Alisar, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 7. Oktober in Chantilly/Frankreich, Verkaufsr., 1900m (Polytrack), €9.500

Verkauft für 18.599 Euro an Gina Rarick

Sternkranz (2014), W., v. **Kamsin** - Sternstunde, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 7. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Jagdr., 4400m, ca. €6.200

BBAG-Herbstauktion 2015, €9.500 an Dr. Alexandra Renz

BBAG-Herbstauktion 2017, €24.000 an Günther Alber

Dionis (2018), W., v. **Harzand** - Diaccia, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 7. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Hürdenr., 3400m, ca. €6.200

Whymper (2019), W., v. **Maxios** - Wurfspiel, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 8. Oktober in Auteuil/Frankreich, Prix de Maisons-Laffitte, Gr. III-Hürdenr., 3600m, €60.750

BBAG-Herbstauktion 2020, €30.000 an Jeremie Bossert



Missouri (2020), H., v. **Counterattack** - Minoris, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 8. Oktober in Nancy/Frankreich, Verkaufsr., 1400m, €6.000

Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2021**

Chasing Fire (2017), W., v. **Maxios** - Kahara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 8. Oktober in Uttoxeter/Frankreich, Jagdr., 3200m, ca. €9.000



Aleidis (2020), St., v. **Areion** - Anna Klara, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Siegerin am 8. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 1400m, ca. €1.150

BBAG-Herbstauktion 2021, €6.500 an Koloszi Ranch

Akatchi (2020), St., v. **Tai Chi** - Akatina, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Siegerin am 8. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 1800m, €1.300

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €12.000 am Jazy Team KFT

Agreement (2019), St., v. **Lord of England** - Ars Nova, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 8. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 2200m, ca. €1.800

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €12.000 an Jazy Team KFT

Dishina (2019), St., v. **Soldier Hollow** - Dhaba, Zü.: **Gestüt Park Wiedingen**
 Siegerin am 8. Oktober im Premio Elena & Sergio Cumani, Listenr., 1600m, €28.500

Ad Astra (2019), St., v. **Protectionist** - Amabelle, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**
 Dritte am 8. Oktober im Premio Elena & Sergio Cumani, Listenr., 1600m, €6.840

Pavlova Sweets (2020), St., v. **Counterattack** - Paradise, Zü.: **Gestüt Karlshof**
 Siegerin am 9. Oktober in Amiens/Frankreich, Verkaufsr., 1650m, €6.500
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021

Belinda Bell (2020), St., v. **Roaring Lion** - Bastille, Zü.: **Gestüt Westerberg**
 Siegerin am 10. Oktober in Rom/Italien, 1700m, €4.500
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €24.000 an BBA Ireland

Norsk (2021), W., v. **Areion** - Norwegian Pride, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
 Sieger am 11. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, Verkaufsr., 1800m, €6.250
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €30.000

Let's Get Loud (2020), St., v. **Outstrip** - Let's Dance, Zü.: **Gestüt Karlshof**
 Siegerin am 11. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, Verkaufsr., 2500m, €6.000

Sorina (2015), St., v. **Tai Chi** - Sun of Dubai, Zü.: **Gestüt Weserhof**
 Siegerin am 11. Oktober in Avenches/Frankreich, 1600m, ca. €4.000

Tamfana (2021), St., v. **Soldier Hollow** - Tres Magnifique, Zü.: **Gestüt Etzean & Hans-Helmut Rodenburg**
 Siegerin am 11. Oktober in Kempton/Großbr., 1600m (Polytrack), ca. €4.250
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €20.000 an Jeremy Brummitt

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARON

Tatoo (2020), Siegerin am 8. Oktober in Le Pin-au-Haras/Frankreich, 2200m

BRAMETOT

Quartz de Houley (2020), Sieger am 5. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 1400m

COUNTERATTACK

Hold On Honey (2018), Siegerin am 7. Oktober in Eagle Farm/Australien, 1000m

HELMET

Sweet Bella (2018), Siegerin am 7. Oktober in Albury/Australien, 1400m

ISFAHAN

Albert Bridge (2018), Sieger am 11. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, 1800m

LORD OF ENGLAND

Coral Boy (2016), Sieger am 8. Oktober in Maienfeld/Schweiz, 3200m

POMELLATO

Polivate (2018), Siegerin am 11. Oktober in Chantilly/Frankreich, 1300m (Polytrack)

RELIABLE MAN

Release Me (2021), Siegerin am 6. Oktober in Compiègne/Frankreich, 1600m

Tortuguero (2018), Sieger am 11. Oktober in Avenches/Frankreich, 1600m

SOLDIER HOLLOW

Amrita (2019), Siegerin am 11. Oktober in Chantilly/Frankreich, 1900m (Polytrack)



Aktuelle Galopp-News?

WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.

www.galopp-newsletter.de

TURF-TIMES
Fällt auf.

RENNVORSCHAU NATIONAL
Baden-Baden, 15. Oktober
**BBAG - Preis der Winterkönigin
Gruppe III, 155.000 €**

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	9 Anna Riva , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2021, 2j., b. St. v. Sea The Stars - Anna Pivola (Pivotal) 1	Sibylle Vogt <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">75:10</div>
---	---	---

2	8 Go Quick , 58 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2021, 2j., db. St. v. Best Solution - Go Lady (Soldier Hollow) 2	Thore Ham-mer-Hansen <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">160:10</div>
---	--	--

3	6 Lady Mary , 58 kg Graf u. Gräfin Stauffenberg / Andreas Suborics 2021, 2j., b. St. v. Lawman - La Reine Noir (Rain-bow Quest) 3-1	Martin Seidl <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">37,5:10</div>
---	--	---

4	2 Linzona , 58 kg Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen 2021, 2j., b. St. v. Best Solution - Litaara (Wiener Walzer) 1	Wladimir Panov <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">100:10</div>
---	--	--

5	3 New York City , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Sarah Steinberg 2021, 2j., b. St. v. Sea The Moon - Nouvelle Neige (Big Shuffle) 2-2	René Piechulek <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">150:10</div>
---	---	--

6	7 Princesa , 58 kg Stall Turffighter / Andreas Wöhler 2021, 2j., b. St. v. Cracksman - Pemina (Soldier Hollow) 1	Jozef Bojko <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">85:10</div>
---	---	--

7	1 Princess Valentina , 58 kg David u. Hans-Peter Schön / Axel Kleinkorres 2021, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Princess Lala (Royal Dragon) 1-4	Adrie de Vries <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">75:10</div>
---	---	---

8	10 Saman , 58 kg Darius Racing / Henk Grewe 2021, 2j., b. St. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 3	Michael Cadeddu <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">160:10</div>
---	---	---

9	4 Shagara , 58 kg Gestüt Schlenderhan / Markus Klug 2021, 2j., db. St. v. Zarak - She Bang (Monsun) 2-1	Andrasch Starke <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">37,5:10</div>
---	--	--

10	5 Words of Peace , 58 kg Gestüt Höny-Hof / Waldemar Hickst 2021, 2j., db. St. v. Palace Prince - Words of Love (Soldier Hollow) 2-5	Bayarsaikhan Ganbat <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em; display: inline-block;">210:10</div>
----	--	---

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 15. Oktober
**The Länd Trophy
Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	1 Alessio , 58 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2019, 4j., b. H. v. Teofilo - Alandia (Lando) 8-3-1-6-3-1-2	René Piechulek
---	---	-----------------------

2	3 Waldadler , 58 kg Stall Kalifornia / Pavel Vovcenko 2019, 4j., F. W. v. Adlerflug - Waldblume (Halling) 7-2-3-2-1-2-4-12-7-5	Maxim Pecheur
---	---	----------------------

3	9 Kolossal , 57,5 kg Stall Blue Diamond / Carmen Bocskai 2018, 5j., b. St. v. Outstrip - Kolosseum (Samum) 2-1-1-1-8-2-1-3-5-7	Mickael Forest
---	---	-----------------------

4	6 Dato , 57 kg Stall Grafenberg / Sascha Smrczek 2016, 7j., F. H. v. Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam) 12-1-8-7-3-7-6-1-5-1	Bayarsaikhan Ganbat
---	---	----------------------------

5	4 Enjoy the Moon , 57 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2016, 7j., b. W. v. Sea The Moon - Enjoy the Life (Medicean) 2-1-6-9-2-2-3-7-1-4	Andrasch Starke
---	---	------------------------

6	2 Fellow , 57 kg Eugen Schäfer u.a. / Dr. Andreas Bolte 2018, 5j., schwb. W. v. Pomellato - Forlista (Kal-listo) 2-1-10-3-1-4-1-3-1-6	Thore Ham-mer-Hansen
---	--	-----------------------------

7	5 Lips Freedom , 55,5 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., F. H. v. Free Eagle - Lips Arrow (Big Shuffle) 11-1-8-7-5-3-2-1-2	Martin Seidl
---	--	---------------------

8	7 Palatina , 55,5 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2019, 4j., Fsch. St. v. Isfahan - Parirou (Kendargent) 3-7-3-2-1-1-2-3-10-2	Adrie de Vries
---	--	-----------------------

9 8 **Wedding in May**, 52 kg

Michael
Cadeddu

Dr. Christoph Burmester / Peter Schiergen
2020, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Gifted Icon
(Peintre Celebre)
7-5-1-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Viele Deutsche in Mailand?

Freitag, 13. Oktober

Newmarket/GB

Fillies' Mile – Gr. I, 562.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Challenge Stakes – Gr. II, 14.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Pride Stakes – Gr. III, 90.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

Oh So Sharp Stakes – Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Cornwallis Stakes – Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m.

Samstag, 14. Oktober

Newmarket/GB

Dewhurst Stakes – Gr. I, 562.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Darley Stakes – Gr. III, 90.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Autumn Stakes – Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Zetland Stakes – Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 15. Oktober

Longchamp/FR

Prix du Conseil du Paris – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2200 m

Mailand/ITY



See Paris könnte am Sonntag in Mailand laufen. www.galoppfoto.de

Gran Premio del Jockey Club – Gr. II, 275.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Premio del Piazzale – Gr. III, 64.900 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1700 m

Mittwoch, 18. Oktober

Deauville/FR

Prix des Reservoirs – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

**Ende. Aber keine Panik.
Nächsten Donnerstag
kommt die neue Ausgabe.**



TURF-TIMES
Fällt auf.